

GEWERBE ZEITUNG



Grossauflage: 14 000 Exemplare

Auto Wädi

Bitte beachten Sie unsere Beilage



Partner für Lehrbetriebe

Das RAU unterstützt die Firmen in der Region vielfältig

2

Samichlaus ist obdachlos

Das sind die Folgen des Brands auf der Reitanlage Geren

3

Rennen Sie schon?

Bis zum zweiten WädiLauf sind es nur noch wenige Wochen

4



Diese Wiese zwischen Neubüel und «Zürisee Center» wird nicht mehr lange grün bleiben. 2020 soll sie überbaut werden.

Hilti kommt nach Wädenswil

Lange war es ruhig um das Grundstück, nun ist aber klar: Oberhalb des «Zürisee Center» sollen nächstes Jahr die Bagger auffahren. Geplant ist ein Neubau, in den unter anderem die weltweit erfolgreiche Baumaschinenherstellerin Hilti zieht.

Momentan ist das 14 600 Quadratmeter grosse Areal in der Hinteren Rüti noch eine grüne Wiese. Doch schon nächstes Jahr soll dort der Baustart erfolgen für ein neues Lager sowie ein Reparatur- und Trainingscenter des Baumaschinenherstellers Hilti – einem Grosskonzern mit weltweit über 28 000 Mitarbeitenden.

Hilti, deren Schweizer Sitz sich in Adliswil befindet, bestätigt diese Recherche der Gewerbezeitung, möchte derzeit aber noch keine weitere Auskunft geben, da die Baubewilligung noch nicht vorliegt.

Das betreffende Grundstück nahe der Autobahneinfahrt gehört seit 2010 der Noldin Immobilien AG aus Zürich. Diese hatte es damals vom Kanton Zürich gekauft. Fast neun Jahre lang hat sich das Immobilien-Unternehmen Zeit gelassen, um über die Zukunft des Areals zu bestimmen. «Jetzt sind wir aber daran, es zu entwickeln», sagt Verwaltungsratspräsident Flurin Noldin auf Anfrage.

Genauer will er noch nicht verraten. Laut gut unterrichteter Quellen ist es aber so, dass die Firma Noldin selber bauen und die neuen Ge-

werbeflächen anschliessend vermieten will. Der Einzug von Hilti steht bereits fest, mit weiteren potenziellen Mietern ist das Immobilienunternehmen noch im Gespräch.

Hilti-Mitarbeiter sind informiert

Hilti Schweiz beschäftigt in Adliswil rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Teilmzug nach Wädenswil ist dort bereits ein Dauerthema. Vor ein paar Wochen hat der neue Geschäftsführer Aksel Ringvold seine Angestellten darüber informiert. Demnach soll bereits Anfang 2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden, der Einzug in das neue Gebäude ist für Mitte 2021 geplant.

Der Wädenswiler Stadtpräsident Philipp Kutter wusste bisher noch nichts von den Plänen von Hilti und Noldin. Für ihn ist es aber eine gute Nachricht: «Wenn die Parzelle über-

baut wird, ist es uns wichtig, dass möglichst viele Arbeitsplätze geschaffen werden», sagt er. Ein weiteres Einkaufszentrum wäre hingegen nicht im Interesse der Stadt.

Bekanntermassen verfolgt der Stadtrat das Ziel, im Grossraum Neubüel neue Firmen anzusiedeln. Diese Entwicklung kurbelt er auch selber an – mit dem Technologie- und Gewerbepark «Werkstadt Zürisee», der unweit der Noldin-Parzelle im Bau ist.

Bis zu 20 Meter hohe Gebäude

Gemäss Bauordnung kann das Grundstück oberhalb des «Zürisee Center» mit bis zu 20 Meter hohen Gebäuden überbaut werden. 35 Prozent des Grundstücks dürften für Verkaufsflächen genutzt werden. Der grosse Teil davon aber nur für den Verkauf von sperrigen Gütern wie Möbel und Baumaterialien. ■

Nach den Konfetti ...

Liebe Leserinnen und Leser

Jetzt ist die Wättischwiler Fasnacht also tatsächlich schon wieder vorbei. Schade. Aber machen Sie sich keine Sorgen: Sie werden sich bestimmt noch lange an diese wunderbar bunten und schrägen Tage erinnern. Und das nicht nur wegen der paar hartnäckigen Konfetti, die man normalerweise auch Monate nach der Fasnacht noch in Jackentaschen, Schuhen oder Wohnungswinkeln findet.

Wir blicken in dieser Ausgabe nochmals auf den Beginn der 5. Jahreszeit zurück – und auf das Schnitzelbankfest, welches immer zu den ganz grossen Höhepunkten unserer Fasnacht gehört. Sie werden erkennen: Die Bööggen hatten uns auch dieses Jahr wieder fest im Griff.

An dieser Stelle verkneife ich mir die Überleitung auf die Kandidaten für die Kantons- und Regierungsratswahlen am 24. März und komme direkt auf den Frühling zu sprechen. Wobei – so unverfänglich ist dieses Thema auch nicht. Denn automatisch rückt damit der WädiLauf ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Und da bin ich ehrlich gesagt noch nicht so weit wie mein ehemaliges Handball-Gspänli Kutti. Aber lesen Sie selbst – auf Seite 3.

Thomas Kellersberger
Präsident HG



10%
Rabatt
auf Schultheke
als Gutscheine für zukünftige Einkäufe

Schultheke-Verkauf

Samstag, 23. März 2019

10.00 — 16.00 Uhr

KÖHLER
koehler.ch

Zugerstrasse 26
8820 Wädenswil
info@koehler.ch



«Die Anforderungen an Lernende haben mit der Digitalisierung klar zugenommen»

Das Regionale Ausbildungszentrum Au – kurz RAU – ist für viele Lehrbetriebe in der Region ein wichtiger Partner. Firmen, welche keine eigene Lehrwerkstatt haben oder die Ausbildungsaufgaben auslagern wollen, können die berufliche Grund- und Ergänzungsausbildung ihrer Lernenden dem RAU übergeben. Geschäftsführer Alex Weingart erklärt im Interview, wie das funktioniert.



Alex Weingart, das Angebot des RAU ist sehr breit. Welches steht im Vordergrund?

Als Ausbildungszentrum führen wir primär die Grundausbildung für die MEM-Berufe – also für die Berufe in der Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie – und die Informatik durch. Ergänzend bieten wir eine Einführung in die Arbeitswelt für KV-Lernende an.

Unter anderem bieten Sie die berufliche Grundausbildung an. Das heisst, die Lernenden absolvieren das erste Lehrjahr bei Ihnen statt in ihrem eigentlichen Lehrbetrieb. Weshalb delegieren die Betriebe diese Aufgabe?

Der Initialaufwand zu Beginn der Lehre ist nicht zu unterschätzen. Wir hören immer wieder von Betrieben, dass der Schritt von der Schule in die Arbeitswelt in den Schulen zu wenig vorbereitet wird und der Betreuungsaufwand für die Lernenden sehr hoch ist. Mit dem Zusammenschluss der Lernenden in unserem Ausbildungszentrum können wir diese Ausbildung fokussiert mit Halbklassen von 10 bis 16 Teilnehmern durchführen und entlasten gleichzeitig unsere Partnerbetriebe. Die positiven Rückmeldungen beweisen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Gibt es in «Ihren» Branchen derzeit eher einen Lehrstellen- oder einen Lehrlingsmangel?

Generell ist ein Rückgang der angebotenen Lehrstellen im MEM-Bereich spürbar. In unserer Region sind wir jedoch bis heute in der glücklichen Lage, eine stabile Situation zu haben. Das heisst, aktuell gibt es mehr Lehrstellen als Lernende. Dies ist zum Teil auf die tiefen Schülerzahlen zurückzuführen, aber auch auf den Ausbau der Lehrstellen in den Betrieben. Einzig in der Informatik herrscht ein grosser Andrang der Schüler. Obwohl der Bedarf an ausgebildeten Informatikern immer noch sehr hoch ist, fehlt es an Ausbildungsplätzen.

Sie haben einen vertieften Einblick in die Branche. Wie entwickelt sie sich? Ist ein gewisser Trend zu erkennen? Eine Deindustrialisierung zum Beispiel, die sich auf die Anzahl Lehrstellen auswirkt?

Wie bereits erwähnt, haben wir das Glück, dass viele Betriebe in unserer Region vermehrt in die Ausbildung investieren und ihr Lehrstellenangebot in den kommenden Jahren erhöhen wollen. Meistens handelt es sich dabei um Betriebe, die hoch spezialisiert sind oder in der Schweiz Forschung und Entwicklung betreiben. Die Massenproduktionen werden aus Kostengründen vermehrt ins Ausland verlagert. Wir können diesem Trend nicht entgegenwirken. Damit die kommende Generation auf die neuen Herausforderungen besser vorbereitet ist, versuchen wir bei unserer Ausbildung die Qualität zu fördern und das vernetzte Denken der Lernenden weiter zu entwickeln.

Wie haben sich die Anforderungen an Lernende denn generell verändert?

Die Anforderungen an die Lernenden haben mit der Digitalisierung klar zugenommen. Heute wird von den Lernenden nicht nur eine erhöhte Fachkompetenz erwartet. Eigenverantwortung, Verlässlichkeit, Selbstständigkeit sowie Teamfähigkeit werden immer wichtiger. Wir versuchen, diese Elemente bereits frühzeitig in der Grundausbildung zu integrieren und unseren Lernenden diese Kompetenzen zu vermitteln.

Zu Ihrem Angebot gehört auch der Lehrlingsverbund. Das bedeutet, dass sich Firmen die Ausbildung eines Lernenden teilen können. Wie läuft dieses Angebot?

Der Lehrbetriebsverbund ist ein Erfolgsmodell! Mit den erhöhten Anforderungen an die Ausbildung ist heute nicht mehr jeder Betrieb in der Lage, eigene Lernende während der gesamten Lehrzeit auszubilden. Besonders im KV werden Elemente wie zum Beispiel die Buchhaltung ausgelagert. Mit unserem Lehrbetriebsverbund bieten wir den Betrieben die Möglichkeit, Lernende in ihren Kernkompetenzen auszubilden. Durch die Rotation der Lernenden werden wiederum alle Anforderungen des Bildungsplans erfüllt. Als angenehmer Nebeneffekt übernehmen wir vom Lehrbetriebsverbund alle mit der Ausbildung anfallenden Administrationsarbeiten. Mit diesem Konzept konnten wir Betriebe motivieren, in die Lehrlingsausbildung einzusteigen und in der Region neue Lehrstellen zu schaffen.

Was würden Sie machen, um die Berufsbildung noch weiter zu stärken, damit sie langfristig neben dem gymnasialen Weg bestehen kann?

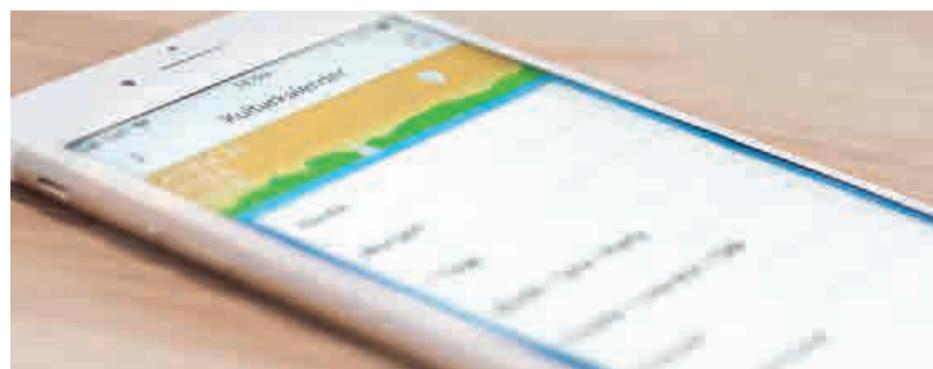
Das duale Bildungssystem ist ein Erfolgsmodell. Nicht jeder Jugendliche möchte nach der obligatorischen Schulzeit eine akademische Laufbahn einschlagen. Die Chance mit einer Lehre zu starten, ermöglicht den Jugendlichen einen schnellen Schritt in die Arbeitswelt. Mit der zunehmenden Digitalisierung sind wir jedoch in der Berufslehre gefordert. Auch die Ausbildung muss sich den Veränderungen anpassen, neue Ausbildungskonzepte oder Optimierungen müssen gefunden werden. Der administrative Aufwand für Unternehmen muss weiter reduziert werden um so die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen hoch zu halten.

Was raten Sie kleineren Firmen, die sich noch überlegen, ob Sie einen Lernenden einstellen sollen oder nicht?

Grundsätzlich unterstütze ich den Schritt in die Lehrlingsausbildung. Gerne sind wir auch bereit, die Betriebe zu begleiten und ihnen bei der Bewältigung der administrativen Herausforderungen zu unterstützen. ■

Das kulturelle Angebot per App im Blick

Für ein lebendiges Veranstaltungsangebot braucht niemand lange Wege zurückzulegen. Kultur blüht in der Region direkt vor der Haustür – manchmal als zartes Pflänzchen, oft als kraftstrotzender Baum mit vielen bunten Blättern. Mit der Kultur-App von Zürich Park Side sind Sie immer informiert.



Kaum etwas ist im Bezirk Horgen von Gemeinde zu Gemeinde so verschieden wie das kulturelle Leben. Doch die Vielfalt ist Programm. Denn Kultur lebt von der Dichte und Breite der Veranstaltungsangebote. Sie ruhen auf drei Pfeilern, die sich gegenseitig ergänzen: Festen Spielstätten mit regelmässigem Programm, kleineren Veranstaltern, die sich an ein ganz spezifisches Zielpublikum richten, sowie einer grossen Zahl von Vereinen. Orchester- und Musikvereine, Chöre, Bands und Theatervereine legen die Basis für ein aktives kulturelles Leben in jeder Gemeinde.

Auch ein relevanter Wirtschaftsfaktor

Doch die Kultur ist nicht nur bedeutend für die Identität einer Region, sondern auch ein relevanter Wirtschaftsfaktor. Sie schafft Aufträge in diversen Bereichen für Zulieferer. Sie zieht Besucherinnen und Besucher an, deren Ausgaben wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückfliessen. Und sie ist ein wichtiger Faktor für die Innovationsfähigkeit der Unternehmen und der Region, indem sie ein kreatives Klima prägt.

Gratis-App downloaden

Um die Kultur in der Region zu fördern, haben wir von der Standortförderung Zürich Park Side eine Gratis-App entwickelt, die Sie in übersichtlicher Form darüber informiert, welche kulturelle Veranstaltung gerade aktuell ist.

Laden Sie sich den umfassenden Kultur-Kalender am besten gleich auf Ihr Smartphone. Downloaden können Sie die Zürich Park Side Kultur-App im App-Store oder bei Google Play. ■



Standortförderung Zimmerberg-Sihltal

Beat Ritschard
044 687 21 21
standortfoerderung@zimmerberg-sihltal.ch
www.zimmerberg-sihltal.ch

Hüsli abgebrannt – Samichlaus braucht ein neues Zuhause

Dass das Holzhäuschen auf der Reitanlage Geren vor zwei Wochen vollständig abgebrannt ist, ist nicht nur für den Kavallerieverein eine Katastrophe. Auch der Samichlaus verliert durch den Brand sein Zuhause. Um auch im nächsten November über 100 Kinder verzaubern zu können, braucht er ein neues.



Die Kinderaugen leuchteten, wenn sie jeweils Anfang Dezember das Holzhäuschen betraten – das Zuhause des Samichlaus.

Bedächtig gingen sie in der Backstube am Schmutzli vorbei, hinein in die gemütliche Stube, wo der Chlaus auf einem alten Sessel sass und auf sie wartete. Links von ihm stand sein Holzbett, ein kleines Tischchen und eine altmodische Lampe, die gedämpftes Licht spendete. An den getäferten Wänden hingen Zeichnungen von anderen kleinen Besucherinnen und Besuchern. Von draussen hörte man ab und zu das Wiehern der beiden Esel.

Auch die Erwachsenen wähten sich jeweils in einem Märchen, so liebevoll eingerichtet und bis ins Detail durchdacht war das Chlaushüsli auf der Reitanlage Geren. Und jetzt ist alles weg. Kaputt. Bis auf das Grundgerüst abgebrannt.

«Wir möchten weitermachen!»

«Wir haben das Runterbrennen der Scheune quasi in Echtzeit miterlebt, weil ein Mitglied von uns bei der Feuerwehr ist und uns schon in der besagten Nacht in unserem Gruppen-Chat informiert hat», sagt Christian Winkler von den Ehemaligen von Jungwacht und Blauring Wädenswil/Au, die diesen schönen Brauch seit letztem Jahr als «Samichlausfründe Wädi» weiterführen. Sie hatten die Aufgabe 2018 von den Jungwacht Oldies übernommen.

Der Brand sei für das ganze OK ein Schock gewesen, so Winkler. Schliesslich sei das Chlaushüsli nicht nur für die über 100 Kinder ein schönes Erlebnis, die den Samichlaus jedes

Jahr besuchen, sondern auch für sie selber. «Wir hatten und haben auch viel Freude daran.» Es sei deshalb keine Frage, ob die Tradition des Chlaushüsli weitergehen soll oder nicht. «Wir möchten unbedingt weitermachen!», betont Christian Winkler. «Dazu brauchen wir aber ein neues Zuhause.» Er hofft, dass sie bald eine neue Hütte finden, die ihren Anforderungen

entspricht. Vor allem die Lage sei entscheidend: «Das Chlaushüsli muss gut mit den ÖV erreichbar sein, trotzdem aber wenn möglich etwas abgelegen sein. So können wir die Fiktion vom Samichlaus im Wald aufrecht erhalten.»

Sorgen auch beim Kavallerieverein

Zum Glück, so Winkler, hätten sie keinen grossen Materialverlust. Nur wenig Dekomaterial ist dem Brand zum Opfer gefallen. Viel schlimmer wäre es gewesen, wenn die teuren Chlaus-Gewänder und -Bärte verbrannt wären. «Dann hätten wir jetzt auch noch finanzielle Sorgen.»

Genau diese hat hingegen der Kavallerieverein Wädenswil, welcher die Reitanlage Geren unterhält. «Für uns ist das Abbrennen des Häuschens eine Tragödie», sagt Vorstandsmitglied Simone Weiss. Einerseits aufgrund des dort gelagerten Materials, das durch den Brand vernichtet worden sei. Vor allem aber, weil die Hütte für den Verein eine grosse Tradition gehabt habe. «Wir haben dort während Reitveranstaltungen jeweils eine Bar betrieben und spezielle Empfänge organisiert.» Das sei nun vorbei. Wie man künftig ohne das Häuschen arbeiten werde, sei noch unklar. Sicher ist aber, dass schnell eine Lösung gefunden werden muss. Denn schon Ende Mai finden im Geren die sechstägigen Reitsporttage statt – eine Grossveranstaltung mit viel Publikum.

Die Kantonspolizei schätzt den Sachschaden auf über 100 000 Franken. «Wir sind zwar versichert», sagt Simone Weiss, «doch wissen wir noch nicht, welchen Betrag wir von der Versicherung erhalten und ob wir das Häuschen überhaupt nochmals in gleicher Weise aufbauen könnten.» Die Baubestimmungen seien heute anders – gerade so nahe am Wald. ■



Kutters Klartext
Der Stadtpräsident meint...

Motiviert dank WädiLauf

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser

Bitte nicht lachen. Seit einigen Wochen bin ich wieder vermehrt in Turnschuhen unterwegs. Ich habe mich für den zweiten WädiLauf angemeldet, der am Wochenende vom 25. und 26. Mai 2019 stattfindet. Die Atmosphäre auf dem Eidmatt-Areal vor zwei Jahren war fantastisch, die Organisation des Volkslaufs vorbildlich. So werde ich wieder am Start stehen und versuchen meine Zeit vom letzten Mal zu unterbieten. Unter uns gesagt: Damals war ich schlecht vorbereitet und litt auf der 10 Kilometer langen Strecke wie ein Hund.

Ich bin nicht der Einzige in unserer Familie, der die Laufschuhe wieder gefunden hat. Auch meine Frau Anja hat sich für den WädiLauf angemeldet und dreht seither, zusammen mit einer Freundin, regelmässig eine Runde. Die zwei sind fleissiger als ich, was mich beeindruckt und anspricht.

Es ist offensichtlich. Das konkrete Ziel motiviert uns beide. Darum, liebes OK WädiLauf, ist euch die Familie Kutter zu grossem Dank verpflichtet. Wir würden kaum so fleissig schwitzen, wenn ihr nicht diesen schönen Volkslauf organisieren würdet.

Ich bin überzeugt, so wie wir ticken viele. Darum, liebe Leute, meldet euch jetzt für den WädiLauf an und holt die Laufschuhe aus dem Keller. Ihr tut eurem Körper einen Gefallen und leistet einen Beitrag zur Dämpfung der Gesundheitskosten. Die sind eine der grössten Herausforderungen unseres Landes, die steigenden Krankenkassenprämien eine soziale Zeitbombe. Meine Partei, die CVP, kämpft dagegen gleich mit zwei Volksinitiativen an. Wir wollen die Kosten bremsen und die Prämienlast sozial abfedern.

Natürlich freue ich mich, wenn ihr auf einen der Initiativbogen eure Unterschrift setzt. Mindestens ebenso freue ich mich, wenn ich euch demnächst beim Joggen begegne.

www.waedilauf.ch

Der 44-jährige **Philipp Kutter** ist Stadtpräsident von Wädenswil und vertritt seit einem Jahr die CVP im Nationalrat. Er ist verheiratet und hat zwei kleine Töchter.



adMark-App
downloaden



1. SCANNEN

SCANNER AUF DEN
MARKIERTEN BEREICH RICHTEN.



2. LADEN

GERÄT VIBRIERT WENN
MARKIERUNG ERKANNT WIRD.



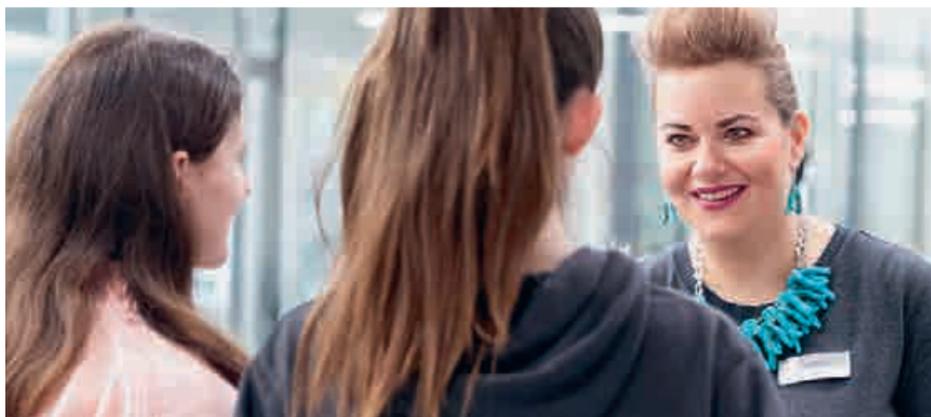
3. ENTDECKEN

INHALT WIRD GELADEN. MIT KAMERA
AUF MARKIERUNG BLEIBEN.



An der Berufsmesse im Einsatz für die Jugend

Die berufliche Ausbildung stellt die Weichen für das weitere Leben. Deshalb engagiert sich das Team von Intercoiffure Les Artistes täglich, um ihren sechs Lernenden die beste Grundlage für berufliche Zufriedenheit und eine erfolgreiche Karriere zu schaffen. An der Berufsmesse der Oberstufenschule Wädenswil zeigten sie live, wie attraktiv und vielseitig der Coiffeur-Beruf ist.



Neugierig blieben die Jugendlichen an diesem Samstagmorgen im ersten Stock des Schulhauses Rotweg stehen. Das, was am Stand von Intercoiffure Les Artistes geboten wurde, faszinierte sie zu sehr, um gleich weiterzugehen: Auf der einen Seite verpasste ein Lernender seinem Kunden mit Schere, Messer und Rasierer den perfekten Gentlemen's Cut, auf der anderen Seite bekam eine junge Frau von einem anderen Auszubildenden eine spektakuläre Hochsteckfrisur.

«Uns ist es wichtig, dass wir hier an der Berufsmesse nicht nur Fragen beantworten und Informationen auf Papier verteilen, sondern den Jugendlichen live zeigen, was unser Job alles beinhaltet», sagte Karin Gavric, die bei Intercoiffure Les Artistes für die Ausbildung der sechs Lernenden verantwortlich ist.

«Der beste Job der Welt»

Für Karin Gavric selber ist der Coiffeur-Beruf auch nach vielen Jahren immer noch der beste überhaupt: «Der Kontakt mit den Kundinnen und Kunden, die Vielseitigkeit, die Kreativität, die man ausleben kann und das Gefühl, jeman-

dem durch den perfekten Look erstrahlen zu lassen – es gibt einfach nichts Schöneres!»

Diese Begeisterung, die Freude an der Arbeit und natürlich ein breites Fachwissen wird den Lernenden bei Intercoiffure Les Artistes während ihrer Ausbildung mitgegeben. Denn hier ist man sich bewusst: Eine gute berufliche Ausbildung nach der Schule stellt die Weiche für das weitere Leben der Jugendlichen. ■



Intercoiffure Les Artistes
Oberdorfstrasse 20
8820 Wädenswil

044 780 78 78
www.lesartistes.ch



Wädi läuft wieder

Am Wochenende vom 25. und 26. Mai findet der zweite WädiLauf statt. Es ist also gerade noch genügend Zeit, um in Form zu kommen.



Am Samstag startet der Anlass mit der Startnummerausgabe und dem Eröffnungsfest am Abend. Das «Gnussplätzli» wird wieder leckeres Essen bieten und für Unterhaltung ist reichlich gesorgt: so steht zum Beispiel die Band «Sugarpuff» auf der Bühne.

Am Sonntag laufen dann alle Bereiche auf Hochbetrieb. Nicht nur starten an diesem Tag die Läufe, sondern auch die Marktzone, das Gnuss-

plätzli, die Bars und die Kinderzone haben geöffnet. Zudem ist der Tag gespickt von Shows und Siegerehrungen. Nebst den bisherigen Kategorien Einzeln, Du & Ich, Kinder und Schulklassen wird es neu auch einen Team Run geben. Dabei legen fünf Läuferinnen oder Läufer 10 Kilometer zurück. Alle fünf Zeiten werden im Ziel addiert und das Team mit der geringsten Laufzeit gewinnt die Kategorie. ■

Die Hauptstrecke erstreckt sich über 10.5 Kilometer und führt durch die gleichen Strassen wie im Jahr 2017. Mit einem Höhenunterschied von 88 Meter beinhaltet der Lauf einige Steigungen und Neigungen. Die Strecke ist abwechslungsreich und führt vom Dorf über Felder bis zum See. Diese Hauptstrecke wird sowohl von den Einzelläufern, als auch von den Du & Ich-Teilnehmern und den Teams absolviert.

Für die Kinder ist eine Rundstrecke von rund 600 Meter geplant, welche je nach Jahrgang ein- bis dreimal gerannt wird.

Sind Sie dabei? Dann melden Sie sich gleich an für den WädiLauf 2019. Das Ziel des OK ist es, die Teilnehmerzahl von 2017 zu toppen. Damals waren über 900 Volksläuferinnen und Volksläufer am Start. ■

Weitere Informationen und ein Anmeldetool finden Sie unter www.waedilauf.ch



Beat Henger führt seine beiden Treuhandfirmen zusammen

Die 20-jährige Henger Treuhand AG und die 60-jährige Universa Wirtschaftsberatung AG fusionieren und treten neu als Einheit mit neuem Namen und Logo auf. Standort und Ansprechpartner der neuen Henger & Universa AG Treuhandgesellschaft bleiben aber unverändert, sagt Inhaber Beat Henger.



Neuer Name, bewährte Ansprechpersonen: Beat Henger und sein Team der Henger & Universa AG Treuhandgesellschaft kümmern sich weiterhin mit Freude um die Anliegen ihrer Kunden.

Es war eine logische Folge. Schon seit fünf Jahren arbeiten die Henger Treuhand AG und die Universa Wirtschaftsberatung AG auf dem Tuwag-Areal in Wädenswil eng zusammen. Inhaber Beat Henger hatte die 60-jährige Universa – seinen ehemaligen Lehrbetrieb – 2013 von Fredi Burkhalter übernommen und fast vollständig von Thalwil nach Wädenswil gezügelt. Nur Ex-Inhaber Burkhalter arbeitet weiterhin von einem Büro in Thalwil aus.

«Nun war die Zeit reif, die beiden Gesellschaften zusammenzuführen und als Einheit auftreten zu lassen», erklärt Beat Henger.

Partner für alle Fälle

Neu heisst das Unternehmen Henger & Universa AG Treuhandgesellschaft. Ausser dem Namen und dem Logo hat sich aber nichts geändert. Preislich bleibt alles beim Alten und auch personelle Änderungen gibt es keine. Nach wie vor sind acht Personen für die Anliegen der Kundinnen und Kunden da. «Ich habe viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Einige sind schon 30 Jahre hier. Das schätze ich sehr – genauso wie unsere Kundinnen und Kunden, die so immer die gleiche Ansprechperson an ihrer Seite haben», sagt Beat Henger.

Der Chef ist stolz auf sein Team. «Wir alle sind gut ausgebildete Profis mit viel Erfahrung. Ein ehemaliger Steuerkommissär gehört ebenso zu uns wie verschiedene Personen mit eidgenössischem Fachausweis. Aufgrund dieser Kompetenz ist es uns möglich, auch die anspruchsvollsten Anliegen professionell anzugehen.»

Langjährige Beziehungen als Plus

Die Stärken der Henger & Universa AG liegen laut Beat Henger in den Bereichen Steuern und Abschlussberatung. Auch viele Gründungen werden dem Unternehmen anvertraut. «Und durch den langen Weg, den wir mit unseren Kundinnen und Kunden gehen, zählen immer mehr auch Testamente und Vorsorgeaufträge zu unseren Aufgaben. Das sind sehr schöne Mandate, da sie für die langjährigen Beziehungen stehen.»

Auch Unternehmer wenden sich oft an Beat Henger und sein Team. Denn wer schlägt sich schon gerne mit Lohnabrechnungen und Sozialabrechnungen herum. «Wir bieten Entlastung und offerieren verschiedene Modelle der Zusammenarbeit, damit sich die Unternehmer voll und ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.»



Henger & Universa AG
Treuhandgesellschaft
Einsiedlerstrasse 25
8820 Wädenswil

044 680 29 00
www.hengeruniversa.ch

Haarige Geschichten – jetzt wird der Sieger des Schreibwettbewerbs bestimmt



Am 15. März wird im Kirchengemeindehaus Rosenmatt der Sieger des Schreibwettbewerbs der Lesegesellschaft Wädenswil erkoren. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie Ihren Favoriten!

Im letzten Herbst hat die Lesegesellschaft Wädenswil einen Schreibwettbewerb lanciert. Nur zwei Dinge waren vorgegeben: Das Thema «Haut und Haar» und die maximale Zeichenzahl. Bis Mitte Dezember konnten die Schreiberinnen und Schreiber – egal ob jung oder alt, geübt oder ungeübt, aus Wädenswil oder der Umgebung – ihre Texte einreichen.

Nun hat die Jury unter den über 30 eingereichten Beiträgen die besten Geschichten ausgewählt. Sie werden am 15. März im Kirchengemeindehaus Rosenmatt der Öffentlichkeit präsentiert. «Wir haben uns über die zahlreichen Kurzgeschichten unglaublich gefreut», sagt Sonja Marcec-Wolter vom Organisationsteam der Lesegesellschaft. «Nie hätten wir gedacht, dass so viele schreibfreudige Personen uns richtig tolle Texte schicken.» Darunter habe es eini-

ge literarische Perlen. Texte, die die Jury zum Nachdenken, Schmunzeln, richtig laut Rauslachen oder auch zum Weinen gebracht haben.

Professioneller Sprecher liest vor

An der Veranstaltung vom 15. März werden die besten sechs Geschichten von einem professionellen Sprecher vorgetragen. Danach wird der Gewinner oder die Gewinnerin sowie der zweite und dritte Platz mittels Applaus des Publikums erkoren. Prämiert werden alle sechs Geschichten. Und auch die anderen eingereichten Texte verschwinden nicht in einem staubigen Archiv. Nein, die Lesegesellschaft hat 20 von ihnen bestimmt, die sie in einem Buch veröffentlicht.

Weitere Infos zur Veranstaltung sowie ein Anmeldetool finden Sie unter www.lesegesellschaft.org



Ernst Stocker
Mit Rat und Tat

Zürich geht voran

Vor drei Jahren gingen die Wogen hoch. Die Start-ups beklagten sich über die Rahmenbedingungen in unserem Kanton. Es hiess, Zürich werde zu einer Wüste für Start-ups und viele würden deswegen abwandern. Vor allem nach Berlin. Eine Zürcher Tageszeitung titelte im Juni 2016 prompt: «Zürcher Start-ups zieht es nach Berlin.»

Im jüngsten «Swiss Venture Capital Report» habe ich nun mit grosser Freude gelesen, dass die Zürcher Start-up-Szene boomt. Offenbar wie noch nie. Das Heft titelt auf jeden Fall: «Zürich geht voran». Und die Zahlen sind tatsächlich eindrücklich:

- 99 von 230 Schweizer Finanzierungsrunden betrafen Zürcher Start-ups. Insgesamt ging es dabei um die beträchtliche Summe von 500 Millionen Franken.
- Von 2012 bis 2018 ist die Zahl der Finanzierungsrunden bei Zürcher Start-ups so stark gestiegen wie sonst in keinem anderen Kanton: um 71 Prozent.
- Das Volumen der Investitionsrunden hat sich im Kanton Zürich 2018 verglichen mit dem Vorjahr fast verdoppelt, nachdem schon dieses ein starkes Wachstum hatte.
- Von den 20 grössten Investitionsrunden haben 9 im Kanton Zürich stattgefunden.

Das alles zeigt: Zürich ist ein exzellenter, innovativer Standort. Mehr denn je. Berlin mag sexy sein, hat aber offensichtlich viele Reize verloren. Einige Unternehmen kehren nach Zürich zurück oder setzen ihr Wachstum bei uns fort. Das ist hoch erfreulich.

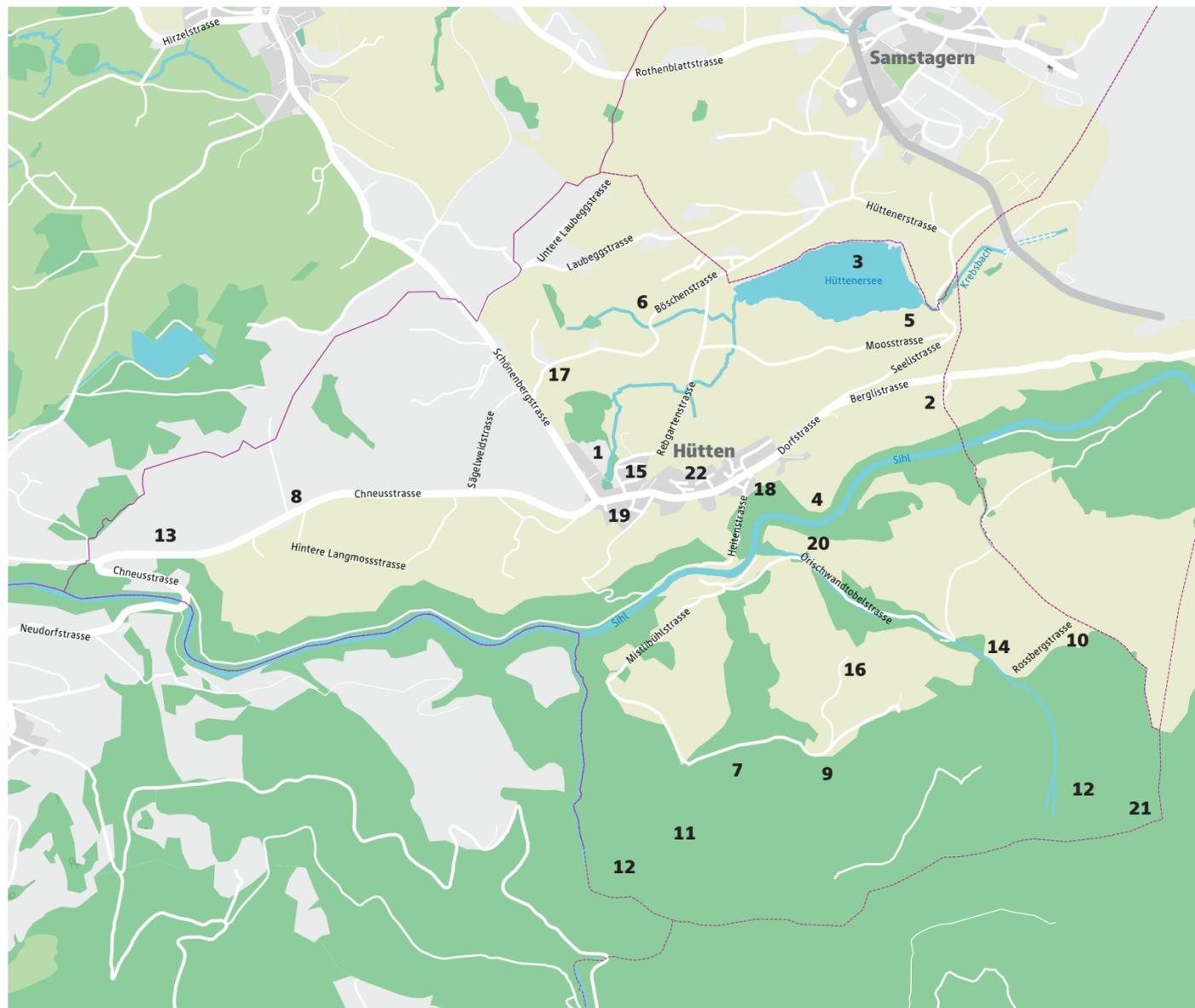
Offensichtlich spielen die Verfügbarkeit und Zahlbarkeit von gut ausgebildeten Spezialisten sowie von Büros und Wohnungen für Start-ups eine besonders wichtige Rolle. Genauso die Nähe zur ETH und ihren Absolventen. Und auch der Kontakt mit den Behörden ist ein Thema: In Zürich gilt der administrative Umgang gemäss dem erwähnten Zeitungsbericht als «schlank und effizient» – in Berlin hingegen als «ein Horror». Das stellt den Verwaltungen von Kanton und Gemeinden ein gutes Zeugnis aus, und das freut mich.

Vielleicht zeigt die jüngste Entwicklung aber auch: Eine dampfende Suppe wird mitunter besser, wenn man sie etwas abkühlen lässt.

Ernst Stocker ist Meisterlandwirt und vertritt seit 2010 die SVP im Zürcher Regierungsrat. Er ist Finanzdirektor.



Teil 1: Älteste Hof- und Flurnamen von Hütten



Die aktuelle Karte von Hütten zeigt mit den Ziffern 1 bis 22 die Lage jener Höfe und Geländebezeichnungen, deren Namen unten gedeutet werden.

Seit 1. Januar 2019 ist Hütten ein Ortsteil von Wädenswil. Mit der Ausweitung des Gebiets sind auch neue Hof- und Flurnamen dazugekommen, deren Geschichte und Deutung hier festgehalten wird. Nebst eigenen Forschungen wurde auch die 1939 von Karl Kuprecht im «Allgemeinen Anzeiger vom Zürichsee» publizierte Artikelserie «Siedungsverhältnisse und Ortsnamen der Gemeinde Hütten» beigezogen.

1 Auf der Au

Die erst im 19. Jahrhundert entstandene Siedlung Auf der Au verdankt ihren Namen der Wiesenfläche nördlich der Kirche, die vom Wäschbächlein durchflossen wird. Au bedeutet Land am oder mit Wasser.

2 Bergli

Der Jahrestitel von Hütten von 1496 nennt als Wohnsitz von Hans Hiestand das Gut «genannt zu den Berghüseren». Auf Gygers Militärkarte von 1659 heisst das hoch gelegene Grenzgebiet «auf dem Berg», auf der Zürcher Karte von 1667 «uff dem Berglj». Im Zweiten Villmergerkrieg von 1712 überrannten Schwyzer Truppen den hier eingerichteten Wachtposten, töteten acht Personen und plünderten die Häuser.

3 Bibetsee/Hüttner See

Bibetsee lautet die ursprüngliche Bezeichnung für den Hüttner See, nachweisbar ab 1520, und in Gebrauch bis Mitte des 17. Jahrhunderts. Da der Name Hütten während dieser Zeit einen Hof und noch keine Gemeinde benannte, wurde der See nicht als Hüttner See bezeichnet, sondern trug einen Eigennamen. Bibetsee bedeutet See, in dem Biber leben. Auf einem Plan aus den frühen 1660er Jahren steht noch «Bibet See», auf der Zürcher Kantonskarte von Hans Conrad Gyger von 1667 heisst das Gewässer «Hütter See». Der Name Bibetsee wurde noch 1808 gebraucht, dann setzte sich die neue Nennung endgültig durch.

4 Blattwaag

Der Name Blatt bezeichnet eine grössere Felsplatte, Waag das bewegte Wasser, den Strudel der Sihl, analog zu Waggital oder Babenwaag bei Sihlbrugg.

Das Grundprotokoll Richterswil erwähnt 1667 «uff der Blattweg».

5 Blegi

Blegi benennt einen verschliessbaren Durchgang durch einen Zaun: waagrecht verschiebbare Stangen zwischen zwei Pfosten. Der Name erscheint 1510 als «Blegi» und auf Gygers Militärkarte von 1659 heisst es «by der Blegi». Das Grundprotokoll Richterswil nennt 1689 «an der Blegi».

6 Böschen

Das zwischen dem Laubeggwald und dem Ried des Hüttner Sees gelegene, 1503 erwähnte «an Böschen», 1667 «Böschen», hat seinen Namen von Gebüsch, Gestrüpp.

7 Brand

Brand ist ein Rodungsname. Er erinnert daran, dass hier einst Wald durch Feuer gerodet wurde.

8 Chneus

Vom Hof Chneus ist erstmals im Jahre 1400 die Rede. Er hiess damals «Knöbis» und wurde der Propstei Grossmünster in Zürich verkauft. 1519 wohnte auf dem Hof Rudi Strickler, der als Butterlieferant des Spitals Zürich bezeichnet wird. Hans Conrad Gyger beschriftete den Hof auf seiner Militärkarte von 1659 mit «inn Kneüwis», 1690 heisst es im Grundprotokoll «Knöüwiss». Der Name bezeichnet eine knieförmig gebogene Wiese.

9 Cholfass

Cholfass heisst ein Teil des Brandbachtobels. Schon im 19. Jahrhundert entdeckte man in dieser Gegend Kohlenadern. Der Name weist entwe-

der auf eine Bodenvertiefung hin, wo Kohle abgebaut wurde, oder auf das Brennen von Holzkohle.

10 Chuen/Chuenweid

Hans Conrad Gygers Zürcher Karte von 1667 nennt die höchst gelegene Siedlung im Gemeindegebiet «in Khu». 1744 spricht das Grundbuch von «auf dem Kuhn ob der Sihl». Abgeleitet ist der Name möglicherweise von einem Besitzer Konrad (Chueni). 1837 wurde das rund 100 Jucharten grosse Land Chuen an die Gemeinde Richterswil verkauft, die das Gebiet aufforstete und die Egwaldung vergrössern liess.

11 Chrüxbrunnen

Chrüxbrunnen oder Chrüzbrunnen heisst die Stelle, wo zwei Quellen (Brunnen) des Gripbaches sich vereinigen und der Weg zum Gottschäli das Gewässer gerade vor der Vereinigung noch kreuzt.

12 Egg

Egg bezeichnet das vorspringende Ende eines Hügels und Berggrates. Der Höhrnon hiess im Mittelalter Langenegg. Je nach Eigentümer unterschied man später die Waldgebiete am Höhrnon als Hüttner oder Richterswiler Egg aus.

13 Finsterseehalden

So heisst der westlichste Zipfel des ehemaligen Gemeindegebiets von Hütten. Der Abhang, die Halde, senkt sich zur Finsterseebrücke, die über die Sihl führt.

14 Firabigtobel

Das 1861 erwähnte Firabigtobel auf der linken Seite der Sihl gegenüber der Blattwaag soll ge-

mäss mündlicher Überlieferung an die Waldarbeiter am Höhrnon erinnern, die Abends nach getaner Arbeit durch das Tobel gegen die Sihl hinunterstiegen und Feierabend machten.

15 Gifang

Die älteste Erwähnung lautet 1573 «Yfang». Das Wort benennt die Umzäunung eines angepflanzten Ackers oder des besten Wieslandes zum Schutz gegen von der Weide eindringendes Vieh.

16 Gschwend/Gschwendboden

Der ab 1477 bezeugte Rodungsname Gschwend, verwandt mit «schwinden», weist darauf hin, dass hier gerodet wurde, indem man den Bäumen die Rinde entfernte, damit sie abstarben. Der dadurch entstandene, für den Anbau oder als Weide genutzte Boden, wurde «Gschwendboden» genannt.

17 Hängerten

Das 1528 erwähnte «Hengarten», 1559 «Heingarten», 1667 «Heyngarten» benennt einen Platz, Garten, wo man sich unter Bäumen zu geselligem Beisammensein trifft. Über «Hangarten» wandelte sich das Wort später zu «Hängerten», so 1690, und zum heutigen Hängerten.

18 Halden

Die Häusergruppe Halden zwischen Boden und Dörfli entstand dort, wo die Strasse beginnt gegen die Sihl «hinab zu halden».

19 Hanfländer

Eine Siedlung gegenüber der reformierten Kirche heisst Hanfländer. Der Name erinnert daran, dass sich hier ein grosses Hanfland ausbreitete, das unter verschiedene Besitzer aus Hütten aufgeteilt war. So war 1689 auch Hans Theiler Teilhaber der Hüttner Hanfländer. Das Areal Hanfländer grenzte im Osten an die Capellenmatte und war ein Vierling Saat, zirka 8 Aren gross. Hanf wurde nicht als Droge angebaut, sondern als Rohstoff für die Kleiderherstellung verwendet.

20 Heiten

Das 1488 erwähnte «Heiti» auf dem Schwemmkegel des Sagenbachs war ein Platz, auf dem niedriges Heidelbeergebüsch wuchs. Auf Gygers Militärkarte von 1659 heisst der Ort «in der Heyten», auf der Zürcher Karte von 1667 «in der Heiten».

21 Höhrnon

Im Mittelalter hiess der Bergzug Langenegg und bildete die Grenze der Herrschaft Wädenswil. Noch 1523 hiess der Berg so. 1572 taucht die Bezeichnung «Raanen» auf und noch vor wenigen Jahrzehnten sprachen ältere Bewohner vom «Höhraan». Raanen sind Baumstrümpfe, ronen bedeutet hinunterschleifen. Der Name weist also auf Rodungstätigkeit hin.

22 Hütten

Das 1270 urkundlich bezeugte «ze dien Huitten» weist auf die Sennhöfe hin, welche die Freien von Wädenswil vom Abt des Benediktinerklosters Einsiedeln mit Weideland zu Lehen hatten. Diese Lehenrechte und einen Teil seiner Eigengüter zu Hütten verkaufte Rudolf von Wädenswil 1270 dem Kloster Wettingen. Der Rest kam 1287 mit dem Verkauf der Herrschaft Wädenswil an den Johanniterorden. Auf deren Lehenhof wirtschaftete 1436 Peter Zürcher. Noch 1564 hiess es – mit Bezug auf die Alphütten – «bei den Hütten». Dann wandelte sich der Hofname allmählich zum Ortsnamen. ■



Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler (1937) ist in Wädenswil aufgewachsen und war viele Jahre lang Didaktik-lehrer für Geschichte an der Universität Zürich. Danach leitete er den Th. Gut Verlag in Stäfa. Er hat diverse Publikationen zur Orts- und Kulturgeschichte besonders des Zürichseegebiets und des Kantons Zürich veröffentlicht.

In der «Werkstadt Zürisee» entsteht der Raum für mehrere hundert Arbeitsplätze



Beim Spatenstich der GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich waren unter anderen die beiden Regierungsräte Ernst Stocker und Mario Fehr (Mitte) sowie Stadtpräsident Philipp Kutter dabei.

Gleich zwei Spatenstiche für grosse Gewerbehäuser fanden kürzlich auf dem Areal der «Werkstadt Zürisee» nahe der Autobahneinfahrt statt. Bereits in gut einem Jahr werden dort rund 200 Personen arbeiten. Weitere folgen 2021.

Als Erste hat Ende Januar die GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich ihre Schaufeln in die Erde gestossen. Sie baut im Gewerbe- und Technologiepark «Werkstadt Zürisee» auf rund 8100 Quadratmetern eine zweckgebundene Gewerbelie-

genschaft. Anfang 2021 werden die Sihltal Zürich Uetlibergbahn SZU AG, die Huber Getränkehandlung AG und die Kletterzentrum Gaswerk AG in den Neubau einziehen. Sie teilen sich eine Bruttogeschossfläche von rund 18 000 Quadratmetern.

Beim feierlichen Auftakt zum Bauvorhaben dabei waren unter anderen Regierungsrat und GVZ-Verwaltungsratspräsident Mario Fehr, GVZ-Direktor Lars Mülli, Stadtpräsident Philipp Kutter und der ehemalige Stadtpräsident und Regierungsrat Ernst Stocker sowie die drei Mieterparteien und zahlreiche Gäste.

Gewerbehaus Zürich Park Side

Nur eine Woche später, am 6. Februar, hat auf dem Bau Feld nebenan eine zweite Mietergemeinschaft den Startschuss gegeben für ihr neues Firmengebäude. Sie besteht aus der traditi-

onsreichen SSM Schärer Schweizer Mettler AG, die momentan noch in Horgen zu Hause ist, sowie den Firmen Stutz Medien und Mantel Digital aus Wädenswil.

Auf der rund 6000 Quadratmeter grossen Grundfläche werden sie bis im Frühling 2020 ein top-modernes Gewerbe- und Industrie-Bauwerk realisieren – das Gewerbehaus Zürich Park Side. Neben dem Platz für rund 200 Produktions- und Dienstleistungsarbeitsplätzen wird die Mietergemeinschaft darin auch Raum für neue Arbeitsformen schaffen. So sind zum Beispiel grosszügige Flächen für

kollaboratives Arbeiten, für Freiberufler, Partner der Mieter und digitale Nomaden sowie Gastronomie und Konferenzen geplant.

Bau via Webcam verfolgen

Wie die Bauarbeiten voranschreiten, kann man auch von Zuhause aus beobachten. Die Stutz Medien AG hat nämlich auf dem Dach des Shed-Hochhauses eine Kamera installiert, welche alle 15 Minuten ein Bild vom Areal macht. Zu sehen sind die Bilder unter www.bau-cam.ch/gewerbehaus-zps.



STRASSENUMFRAGE WÄDENSWIL, VON STEVE SPRINGER

Wie haben Sie es mit der Fasnacht?



Thomas Ottinger, Wädenswil

Ich bin in keiner Fasnachtsgruppe, aber ich verkleide mich gerne an der Fasnacht. Ich besuche regelmässig den Wädenswiler Fasnachtsumzug.



Marco Katan, Arth Goldau

Ich kann mich teilweise als Fasnächtler bezeichnen. Es kommt bei mir ein bisschen auf das Motto an, ob ich einen Maskenball besuche. Regelmässig «ziehe» ich verkleidet mit meinen Kollegen durch die dekorierten Restaurants.



Sara Fuchs, Samstagern

Ich bin keine Fasnächtlerin. Ich komme ursprünglich aus den Vereinigten Staaten und feiere daher immer Halloween. Die Fasnacht hingegen sagt mir nicht zu.



Mathias Fuchs, Samstagern

Ich kann nichts mit diesem Brauch anfangen. Für mich hat es an der Fasnacht zu viele betrunkene Leute.



Chrigel Bärtschi, Adliswil

Ich bin kein Fasnächtler. Ich bin an einem Ort aufgewachsen, wo Fasnacht kein Thema ist. Ich gehe jedoch immer an den Wädenswiler Fasnachtsumzug. Aber nur als Zuschauer, nicht als aktiver Fasnächtler.



Roger Üeli, Wädenswil

Ich war früher ein Fasnächtler, heute jedoch nicht mehr. Den Fasnachtsumzug in Wädenswil besuche ich jedoch meistens.



Patrick Fischer, Richterswil

Ich besuche immer den Fasnachtsumzug und trinke auch etwas in den dekorierten Restaurants. Aber verkleiden tue ich mich nicht.



Ümit Akyüz, Oetwil an der Limmat

Ich habe in Wädenswil gewohnt und ging regelmässig an die Fasnacht. Heute bin ich seltener an der Fasnacht zu sehen. Wenn ich jedoch gehe, dann verkleidet mit Kollegen. Auch besuche ich dann den Umzug.



Michelle Weber, Affoltern am Albis

Ich komme aus Luzern und geniesse die Fasnachtszeit! Ich besuche viele Veranstaltungen hier im Bezirk und verkleide mich dann auch.



Céline Mertlé, Freienbach

Ich besuche die Fasnacht nie. Mir sagt das Kostümiere nicht zu. Oft sind die Leute an der Fasnacht viel zu überdreht und das gefällt mir nicht.

Die 5. Jahreszeit begann in der Konfettibar

Jetzt – direkt nach der Fasnacht – schauen wir nochmals auf den Anfang der 5. Jahreszeit in Wädenswil zurück: Schon an der Eröffnung der Konfettibar im Haus zur Sonne war klar: Diese Fasnacht wird wieder grandios!



Das Schnitzelbankfest kam direkt aus der Badi

Das Schnitzelbankfest ist jeweils einer der grossen Höhepunkte der Wädenswiler Fasnacht. So auch dieses Jahr. Es war gespickt von vielen lustigen Szenen und musikalischen Momenten, die alle mit speziellem «Wädenswiler Applaus» gewürdigt wurden. Es gab aber auch emotionale Szenen – und ein trauriger Abschied.



Bilder von Peter Dolder und Stefan Baumgartner

NFG-Präsident Christoph Lehmann begrüßte am 44. NGF-Schnitzelbankfest zahlreiche Gäste in der Kulturhalle Glärnisch. Im Speziellen hiess er die NFG-Ehrenmitglieder, die Gemeinderatspräsidentin und die Mitglieder des Stadtrats willkommen. Im Anschluss folgte eine beinahe wissenschaftliche Abhandlung über die Definition eines wahren Wädenswiler Applauses – klar zu unterscheiden vom verhaltenen Turnlii-Beifall und dem leicht stärkeren Schwaanehälsler-Applaus.

Moderator Brauni in Hochform

Danach übernahm Moderator Bruno Cogliati das Zepher. Als «Badmeischer Brauni von der Brättli-Badi» führte er gekonnt durch den Abend. Seine Intermezzos waren gespickt mit Episoden aus der Badi und von den «Champfadere» gewisser Badegäste. Jeder seiner Auftritte war eine eigentliche Nummer und sprühte vor Witz und Humor. Allein für die Geschichte mit den verschiedenen Songs und dem obligaten Brauni-Schlusslied hatte sich das Kommen gelohnt. Und das spezielle Plakettengedicht «Es lächelt der See...» löste wahre Beifallsstürme aus!

Wädi Buezer zum 2. Mal perfekt

Das gesamte Schniba-Programm überzeugte mit einer breiten Palette an Musik, Rhythmus, Sketches und Schnitzelbänken. Die Jungtambouren eröffneten unter dem Motto «Keiner zu klein, um ein Tambour zu sein!» Es erstaunt immer wieder, was die InstruktorInnen den jungen Musikern beizubringen vermögen.

Die Luggebüesser blickten auf einige Begebenheiten aus der Trubadix-Szene zurück und zweifelten unter anderem am «Eisdicke-Messvermögen» der Abteilung Jonas Erni auf dem Hüttnersee.

Und dann standen sie auf der Bühne: Die Wädi Buezer. Als klassische Schnitzelbank-Gruppe bestanden sie zum zweiten Mal mit ihrem schönen, weil herrlich disharmonischen Gesang. Mit träfen, kernigen Sprüchen und prächtig gemalten Helgen gelang ihnen ein perfekter Auftritt.

Wadin Schränzer und Trubadix

Die als Eishockey-Mannschaft kostümierten Wadin Schränzer sorgten vor der Pause für das erste musikalische Highlight des Abends. Vor allem die Version von Drupi's «così piccola» wurde frenetisch beklatscht. Gleich nach der Pause war mit den Trubadix die zweite Guggenmusik an der Reihe. Ihren Auftritt darf man getrost als «Concerto fortississimo» bezeichnen. Spielleiter Mike, dem scheinbar Sprungfedern implantiert worden waren, trieb seine Gugger zu Höchstleistungen an. Mit einer unglaublichen Power wurden bestens bekannte Melodien vorgetragen.

Die Halb-Edlen aus dem Du Lac

Die Halb-Edlen von Wättischwil überzeugten nicht nur mit ihrer eigenen Choreografie, sondern auch mit ihren in Versform gehaltenen Reportagen aus Wädenswil und der ganzen Welt. Sie berichten immer aus einem anderen Wädenswiler Lokal, in diesem Jahr aus dem Du Lac.

Für das bestens bekannte und bewährte Duo Wüelmüüs war die 44. Schniba-Auflage der Beginn ihrer Finissage. Sie haben sich entschlossen, die Bühne zu verlassen, wie sie selber vortrugen:

«Liebi Lüüt, das ischs definitiv gsii, öisi letschi Schnitzelbank, die isch verbii. D Fasnacht wird au ooni Wüelmüüs wiiter gaa. S'git Platz, jetzt sind die Junge draa.»

Man wird sie vermissen! Denn ihre immer spitzen und träfen Verse werden ebenso fehlen wie die herrlich falsch gestimmten Ukulelentöne. Ihnen gilt der Dank für viele Jahre mit träfen, kernigen, spitzen und punktgenauen Schnitzelbänken.

Spontane Anne-Käthi Huuser

Anne-Käthi Huuser, die grosse, alte Dame am Schnitzelbankfest, und ihr Pfleger Gilbert kolportierten das lokale Geschehen in ihrer bestens bekannten Art und Weise. Sie beherrschten die Kunst der Rede und Widerrede dermassen gut, dass der Eindruck der Spontanität durchwegs besteht. Emotional war die Ode an die Wüelmüüs, wobei die die Ukulele nochmals in Spiel kam.

Der krönende Abschluss des diesjährigen Schnitzelbankfests blieb den Tambouren vorbehalten. Was sie an Musikalität und Rhythmik auf die Bühne zauberten, war Trommelkunst vom Allerfeinsten. Nicht den Hauch von «top secret», sondern überaus offen, gekonnt und äusserst präsent. ■

Cheesy Tassarolo



Henger & Universa AG Treuhandgesellschaft
Einsiedlerstrasse 25, 8820 Wädenswil
Telefon 044 680 29 00, Fax 044 680 29 01
www.hengeruniversa.ch



Persönliche und massgeschneiderte Beratung in den Bereichen:
Treuhand • Steuern • Betriebsberatung • Abschlüsse • Revision
Erbchaft/Willensvollstreckung • Gründungen • Buchführung

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE
Automower 435x AWD

Neu ab April 2019
Bis zu 70 %

Ueli Kleiner Landmaschinen AG
Ueli Kleiner
Burstel 6
8820 Wädenswil
Tel. 044 683 12 00 • www.ueli-kleiner.ch

Weidmann & Matheson

Gartenbau Gestaltung - Pflege



W & M-Garten weidmann@wmgartenbau.ch

Postfach
8820 Wädenswil
Telefon 044 780 36 53



TREUHAND-TEAM SCHULER AG
in good company

www.ttschuler.ch



« Ihre Steuererklärung,
Ihr Geschäftsabschluss:
Bei mir in guten Händen. »

Werner Schuler, Revisionsexperte

Seit über 25 Jahren in Wädenswil.

avanea CH
pensionskasse

Die sichere Pensionskasse
direkt vor Ihrer Tür.

Merkurstrasse 3 – Wädenswil – www.avanea.ch – info@avanea.ch – 044 / 680 24 24

Multi Sign
Werbetechnik

Werbetechnik
Scheibentönung
Fahrzeugfolierung
Signaletik
Sichtschutz

multi sign gmbh • zugerstrasse 41 • 8820 wädenswil • phone 044 680 23 60

«Martin Hitz ist eine Bereicherung für alle»



Martin Hitz bei der Arbeit. Er ist ein sehr zuverlässiger und gewissenhafter Mitarbeiter.



Sein direkter Vorgesetzter Matteo Siggillino schwärmt von seiner angenehmen Art.

Seit einem Jahr arbeitet Martin Hitz bei Stutz Medien in der Spedition. Der 22-jährige Hüttner hat eine Lernschwäche und absolvierte Schule und Lehre in der Stiftung Bühl. Trotzdem – oder gerade deswegen – ist Martin Hitz für das gesamte Stutz-Team ein Gewinn. Hergeben würde ihn hier niemand mehr.

Konzentriert legt Martin Hitz die frisch gedruckten Broschüren aufeinander, bündelt sie exakt und legt sie sorgfältig in die vorbereitete Kartonschachtel. Von seiner Beeinträchtigung merkt man auf den ersten Blick nichts. Der 22-jährige Hüttner wirkt wie andere junge Mitarbeitende im Betrieb – nur vielleicht etwas ruhiger und langsamer.

Doch Martin Hitz hat einen anderen Weg hinter sich als die restlichen Angestellten bei Stutz Medien. Er ist aufgrund seiner Lernschwäche in der Stiftung Bühl zur Schule gegangen, hat dort auch eine Lehre in der Montagewerkstatt gemacht. Danach kam er zuerst nur für ein dreimonatiges Praktikum in die Spedition von Stutz Medien. «Das hat so reibungslos funktioniert, dass

wir Martin fest angestellt haben», erzählt Beat Schoch, Leiter Marketing bei Stutz Medien.

Gewissenhafter und zuverlässiger Mitarbeiter

Gut ein Jahr arbeitet Martin Hitz nun schon im Betrieb mit. In seinem 80%-Pensum verarbeitet er die Erzeugnisse aus den grossen Druckmaschinen. Und das macht er sehr gewissenhaft, wie der Leiter der Spedition, Matteo Siggillino, sagt: «Martin ist äusserst zuverlässig, immer pünktlich und sehr anständig. Bei allen Mitarbeitenden wird seine angenehme Art sehr geschätzt.» Auch Martin selber hat Freude an seiner Arbeit: «Sie ist abwechslungsreich, ich darf viel Verantwortung übernehmen und die Mitarbeitenden sind alle sehr nett.»

Tatsächlich ist Martin Hitz inzwischen fester Teil des Teams geworden. Er ist bei allen wichtigen Meetings dabei und hatte auch beim Stutz-Skiweekend in Davos viel Spass. Missen möchte ihn niemand mehr. Beat Schoch bringt es auf den Punkt: «Martin ist ein toller Mensch und Mitarbeiter und auf der ganzen Linie eine Bereicherung für uns.»

Er rät anderen Firmen, es Stutz Medien gleich zu tun und jemanden mit Beeinträchtigung einzustellen: «Es ist eine wunderschöne Art, einem besonderen Menschen eine Chance zu geben.»

Stiftung Bühl sucht Arbeitsplätze

Die Stiftung Bühl ist froh um Firmen wie Stutz Medien, die einen Nischen- oder Integrationsarbeitsplatz schaffen. Dies sei nicht selbstverständlich: «In den meisten Fällen ist den Arbeitgebern gar nicht bewusst, wie viele Arbeiten auch eine weniger qualifizierte Person ausüben könnte», sagt Raphael Knecht, Abteilungsleiter und stellvertretender Direktor der Stiftung Bühl. Dabei sei es auch für Menschen mit besonderen

Lernbedürfnissen von grundlegender Bedeutung, eine sinnstiftende berufliche Tätigkeit ausüben zu können. Dabei gehe es nicht nur darum, Geld zu verdienen: «Berufsarbeit stärkt das Selbstvertrauen und verhilft zu einem höheren Grad an Eigenständigkeit und Selbstbestimmung. Das Gefühl, gebraucht zu werden, ist für diese jungen Menschen genauso wichtig wie für jeden anderen Menschen auch. ■



Stutz Medien AG

Einsiedlerstrasse 29
8820 Wädenswil

044 783 99 11
info@stutz-medien.ch
www.stutz-medien.ch

Paul Rota gibt Geschäftsführung ab

Nach über 30 Jahren in der Geschäftsführung übergibt Paul Rota von der Rota AG das Ruder der nächsten Generation. Neu wird der Plattenleger-Betrieb von seinem Bruder Stephan Rota und seinen Kindern geführt.



Paul Rota, Carim Rota, Jasmin Rota, Sef Rota, Stephan Rota

Paul Rota geht in Pension. Der langjährige Geschäftsführer der Rota AG hat sich entschlossen, die Leitung seines Plattenleger-Betriebs seinem Geschäftspartner und Bruder Stephan zu übergeben. Seit Anfang Jahr führt dieser das Unternehmen.

Paul Rota hat über fünf Jahrzehnte im Familienbetrieb gearbeitet, über 30 Jahre davon als Geschäftsführer. «Es war spannend, zusammen mit meinen Brüdern Stephan und Michael sowie rund 30 Mitarbeitern unser Geschäft zu gestalten», sagt er. Mit viel Vertrauen ineinander habe man den Alltag gut gemeistert. Nun freue es ihn sehr, so Rota, dass er den bald 100-jährigen Familienbetrieb in gute Hände weitergeben könne. «Ich werde meinen Nachfolgern natürlich nach wie vor mit Rat und Tat zur Verfügung stehen», versichert Paul Rota.

Vierte Generation packt an

Stephan Rota wird den Betrieb mit seinen drei erwachsenen Kindern Sef, Jasmin und Carim Rota weiterführen. Die drei jüngsten Rotas wirken bereits seit mehreren Jahren in der Ausführung oder im Büro mit. Paul Rota wünscht ihnen

bei der neuen Aufgabe «viel Glück und ganz besonders die notwendige Ausdauer, Energie und Gesundheit.»

Sef, Jasmin und Carim Rota freuen sich sehr, den Familienbetrieb in der vierten Generation weiterzuführen. «Es wird für uns weiterhin das wichtigste Anliegen sein, die uns anvertrauten Arbeiten fachlich kompetent und in höchster Qualität für unsere Kundschaft umzusetzen», betonen sie. Gerne nehmen sie die Herausforderung an, das vielseitige Handwerk der Plattenlegerkunst umzusetzen und damit zur Verschönerung vieler Bereiche beizutragen. ■



Rota AG

Hinter Rütli/Rütiwisstrasse 3
8820 Wädenswil

044 781 42 33
info@rota-plattenbelaege.ch

Ältere Hauseigentümer erhalten Tipps für die neue Lebensphase

Wenn die inzwischen erwachsenen Kinder nicht mehr zu Hause wohnen, wird das Einfamilienhaus plötzlich zu gross. Wie kann man den vorhandenen Platz nun sinnvoll nutzen? An einer Veranstaltung des Hauseigentümergebietes und der Stadt Wädenswil erhalten Eigentümer von Einfamilienhäusern wertvolle Ideen und Anregungen.

Der Traum vom Haus mit Garten wird häufig dann verwirklicht, wenn Kinder geplant sind oder schon da sind. Diese Familienphase hat jedoch eine begrenzte Dauer. Die Kinder fliegen irgendwann aus und die Eltern fragen sich: Was machen wir nun mit unserem Haus, das plötzlich zu gross ist?

Im vertrauten Umfeld bleiben

Häufig haben ältere Hauseigentümer den Wunsch, das vertraute Zuhause und Umfeld zu behalten. Dafür gibt es gute Gründe: Bei langjährigem Wohneigentum kommen neben der emotionalen Bindung an das Haus, den Garten und die Nachbarschaft auch finanzielle Vorteile hinzu, die zum Bleiben motivieren. Zudem wird das Haus als Altersvorsorge betrachtet. Und natürlich entspricht der Ausbaustandard des Eigenheims dem persönlichen Geschmack, und man ist mit der Umgebung vertraut.

Anstatt an einem neuen Ort eine kleinere Wohnung zu suchen, lohnt es sich deshalb zu klären, ob sich eine solche Wohnung nicht auch innerhalb der eigenen vier Wände schaffen liesse. Wohneigentum bietet nämlich grossen Handlungsspielraum. Es lohnt sich, Haus und Garten sowie die eigenen Wohnwünsche einmal kreativ zu betrachten!

Spannende Referate

An der Veranstaltung vom 28. März in der Kulturhalle Glärnisch erwarten Sie spannende Fachreferate, Beispiele aus der Praxis und viel Raum für den Austausch mit Expertinnen und Experten. ■



Veranstaltung «Neue Lebensphase, neue Wohnsituation: Das versteckte Potenzial des Einfamilienhauses nutzen»

Donnerstag 28. März 2019, 19 bis 21.30 Uhr, Kulturhalle Glärnisch, Wädenswil.

Programm

- Begrüssung durch Heini Hauser, Stadtrat Planen und Bauen
- Das Einfamilienhaus «weiterbauen» Dr. Mariette Beyeler, Dipl. Arch. ETH, freischaffende Architektin
- Den Umbau für die energetische Optimierung nutzen Dr. Werner Hässig, Dipl.-Ing. ETH/SIA, Geschäftsleiter, Hässig Sustech GmbH
- Einblick in die Praxis An Beispielen erfahren Sie aus erster Hand, wie durch baulichen Massnahmen neue Möglichkeiten für Bewohnerinnen und Bewohnern mit grossen Mehrwert an Lebensqualität geschaffen wurden.
- «Weiterbauen»: Rechtliche und finanzielle Aspekte Thierry Grote, Notar, Honegger & Grote
- Austausch mit Fachexperten Diskutieren Sie Ihre Fragen und Anliegen mit den anwesenden Fachexpertinnen und Fachexperten

Die Veranstaltung richtet sich an alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Einfamilienhäusern und deren Angehörige.

Geschmackvolle Freuden im Restaurant Eichmühle



Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Eders und das Eichmühle Team. ■



Eders Eichmühle
 Eichmühle 2
 8820 Wädenswil

044 780 34 44
 eders@eichmühle.ch
 www.eichmühle.ch

Geniessen mit allen Sinnen in den Frühling

Spargeln, Gitzi, Rhabarber

Fisch Carpaccio, Süd Afrika Hummer, Thunfisch Currygemüse, Seezunge

Karotten-Ingwer Panna-Cotta, Quiche mit Frühlingslauch, Kartoffelgnocchi Morcheln

Frühlings Desserts

1968 - 2018
50acanta.
 TREUHAND ■ IMMOBILIEN ■
 JAHRE

Erfahrung schafft Vertrauen.

Seit 50 Jahren Ihr persönlicher und zuverlässiger Partner für Treuhand und Immobilien.

Acanta AG | Eidmattstrasse 25 | 8820 Wädenswil
 Tel. 044 789 88 90 | info@acanta-ag.ch | www.acanta-ag.ch

Mitglied bei SVIT

TIUS AG Tief- und Strassenbau

Am besten, Sie bauen mit TIUS.

Wädenswil ☎ 044 780 18 13 • www.tius.ch

BRAUCHEN SIE ETWAS WÄRME?
DAS HEIZÖL FÜR DIE SCHWEIZ.

JETZT BESTELLEN!
 Telefon: 044 783 93 00
 avia-huerlimann.ch

Ernst Hürlimann AG
 Heizöl | Treibstoffe | Schmierstoffe

AVIA

für Immobilien
:tuwag

Engagiert, erfahren und kompetent für Immobilien

Bewirtschaftung
 Verkauf
 Erstvermietung
 Bautreuhand
 Schätzung
 Beratung

Wädenswil | 044 783 15 50 | www.tuwag.ch

SVIT



STUTZ Augmented
Interactive Marketing

adMark

Augmented Print ist die Zukunft



K **kellersberger.ch**

044 780 30 28
8820 Wädenswil

KELLERSBERGER der **Baumeister**

Wir machen auch: Kundenarbeiten



AXA **Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen**

AXA, Hauptagentur Michael Vogt
Friedbergstrasse 9, 8820 Wädenswil
Telefon 044 783 34 34, waedenswil@axa.ch
AXA.ch/waedenswil



LES ARTISTES
INTERCOIFFURE

since 1991
Oberdorfstrasse 20 | 8820 Wädenswil | Telefon 044 780 78 78
Mo+Di 09.00-18.00 | Mi-Fr 09.00-20.00 | Sa 08.00-18.00 | Online Termin buchen: www.lesartistes.ch



DROGERIE SUESS

Inh. J. Jezerniczky
Zugerstrasse 58
CH-8820 Wädenswil
Tel 044/780 32 20
Fax 044/780 83 82
drogerie.sueess@bluewin.ch
www.drogerie-sueess.ch

NEUVORSTELLUNG HONEGGER & GROTE RECHTSBERATUNG UND MEDIATION

Ehrliche, neutrale, unabhängige Beratung und Rechtsvertretung

Die Firma Honegger & Grote erbringt Dienstleistungen für Privatpersonen, Behörden und Unternehmen in den Bereichen Rechtsberatungen, Konfliktlösungen und Schulungen. Zu ihren Spezialgebieten gehören rechtliche Vorsorge- und Erbschaftsplanungen sowie das Immobilienrecht. Thierry Grote engagiert sich dabei besonders für umsichtige und professionelle Rechtsgeschäftsplanungen, um damit Konflikten vorzubeugen.



Thierry Grote in seinem Büro an der Schönenbergstrasse 2, direkt im Stadtzentrum.

Die ehrliche, unabhängige und neutrale Beratung all seiner Klientinnen und Klienten liege ihm sehr am Herzen, sagt Thierry Grote, der als Notarpatentinhaber und Mediator sein über 25-jähriges Expertenfachwissen in den Dienst seiner treuen Kundschaft stellt.

Eines seiner Spezialgebiete ist das Erstellen von vollständigen Vorsorgedossiers, welche eine nahtlose Gesamtvorsorge bei Krankheit, Unfall und Tod sicherstellen. Sie umfassen Spezial- und Generalvollmachten, Vorsorgeaufträge, Patientenverfügungen, Testamente, Ehe- und Erbverträge, Anordnungen für den Todesfall und die Nachlassabwicklung, wie die Willensvollstreckung und Erbteilungen. «Streitigkeiten können durch die entsprechenden, rechtsgültigen Dokumente vermieden und Angehörige geschützt und stark entlastet werden. Das ist mein Ziel. Mir ist das Wohlergehen meiner Kundinnen und Kunden und deren Familienangehörigen sehr wichtig», erklärt Grote.

Er weiss wovon er spricht. «Als ehemaliger Geschäftsleiter des Notariates, Grundbuch- und Konkursamtes Wädenswil habe ich viele Situationen erlebt, welche für Angehörige sehr belastend, aber mit einer professionellen Vorsorgeplanung vermeidbar gewesen wären.» Ein weiteres Spezialgebiet Grotes sind Beratungs- und Produktdienstleistungen im Bereich des Immobilienrechts (Kaufverträge, Erbvorbezüge, Schenkungen, Stockwerkeigentumsbegründungen, Dienstbarkeiten etc.).

Bevölkerung wurden Zusatztermine angesetzt. Ein wichtiger Schwerpunkt sind auch die Unternehmensnachfolgeregelungen und Notfallpläne für Firmen aller Art. Darum ist Thierry Grote auch in den HGV eingetreten. Er sagt: «Ich unterstütze die Gewerbler auch in allen rechtlichen Belangen der Firmengründungen.»

Vertretung vor Gericht

«Trotz aller Vorsorge und Umsichtigkeit sind aber leider nicht alle Fälle auf gutlichem Weg regelbar» erklärt Thierry Grote und fügt an: «Aus diesem Grund sind Honegger & Grote nicht nur beratend, sondern auch forensisch tätig und übernehmen auch die Vertretung vor den Gerichten innerhalb und ausserhalb des Kantons Zürich. Dabei treten wir im Namen der Anwaltskanzlei Honegger mit Standort in Wald ZH auf.» Ansonsten ist Thierry Grote, der zusammen mit seiner Frau auf dem Hirzel wohnt, sehr mit seinem Arbeitsort verbunden. In seiner Freizeit trainiert er beispielsweise als Assistenztrainer Jugendliche im Schwimmverein Wädenswil, liebt den Zürichsee, fischt gerne und verarbeitet Steine aller Art zu Kunstwerken und Objekten, wie beispielsweise Lampen. Er erklärt: «Ich brauche diese Ausgleiche, um den nötigen Durchblick in meinem vielseitigen Beruf zu bewahren.»

HONEGGER & GROTE

Rechtsberatung und Mediation

Referate und Schulungen

Jetzt arbeitet Thierry Grote in seiner eigenen Kanzlei, ebenfalls in Wädenswil und entwirft Produkte die der Streitvermeidung dienen. Daneben hält er Referate, beispielsweise im Bildungszentrum Zürichsee (BZZ) in Horgen. Kürzlich zu den Themen Vorsorgeaufträge, Vollmachten, Patientenverfügungen und Testamenten. Aufgrund grossen Interessens seitens der

Honegger & Grote
Rechtsberatung und Mediation
Schönenbergstrasse 2
8820 Wädenswil

044 783 89 90
thierry.grote@honegger-grote.ch
www.honegger-grote.ch

EINKAUFSTIPPS AUS WÄDENSWIL

Frühlingserwachen in Wädenswil

Die kalte Jahreszeit liegt hinter uns, die Tage werden länger und das Vogelgezwitscher ist wieder zu hören. Genau die richtige Zeit, um seine Batterien für den Sommer aufzuladen. Jetzt kommt die Zeit für Farben, leichtere Kleidung und Schuhe, junges Gemüse und endlich geht es wieder hinaus auf den Balkon und in den Garten. Der Frühling soll auch bei uns und in unserem Heim Einzug halten. Dafür hat die Gewerbezeitung ein paar Ideen zusammengestellt.



Gepflegt in den Lenz

Nach einem langen und kalten Winter braucht die Haut nun die richtige Pflege für den bevorstehenden Frühling und Sommer. Die Produkte der Marke Soglio aus dem claro Laden sind genau richtig, um Gesicht und Hände zu nähren. Soglio verwendet Rohstoffe wie verschiedenste Alpenkräuter aus biologischem Anbau und aus Wildsammlung wie Ringelblumen, Lavendel oder Johanniskraut. Die pflanzlichen Rohstoffe stammen aus regionalen Bergbauernbetrieben aus der Schweiz, Castasegna, Bergell. Die Produkte frei von tierischen Substanzen oder Inhaltsstoffen und somit auch für Veganer geeignet.

Preis: Handcreme Fr. 13.50
Ringelblumencreme Fr. 21.50

claro Weltladen
Gerbestrasse 7
www.clarowaedi.ch



Spargelfreude im Frühling

Der Spargel ist zweifellos das sehnsüchtig erwartete Saison Gemüse, sei es wegen seiner kurzen Anbauzeit (März bis Mai) oder seiner kulinarischen Vielseitigkeit. Ob man weisse oder grüne Spargeln, Wildspargeln oder violette Spargeln bevorzugt, ist Geschmackssache und auch eine Frage der Küchen Traditionen. Gesund für den Menschen sind alle. Sie enthalten gerade mal 18 Kalorien pro 100 Gramm. Schlanker kann ein Gemüse somit nicht sein, allerdings kommt es beim Verzehr auf die Saucen an, welche die feinen Stangen begleiten. Trotz der wenigen Kalorien ist Spargel reich an wertvollen Inhaltsstoffen wie Vitamin K, Kalium, Magnesium, Eisen, Kupfer und Mangan.

Preis: Spargeln ab Fr. 7.90

Coop
«di alt Fabrik»
Florhofstrasse 9



Garten: Jetzt aussäen

Der Frühling bricht an und bringt neues Leben in den Garten. Jetzt ist es Zeit, Sommerblumen und Gemüse auszusäen, um in den folgenden Monaten im heimischen Garten zu ernten. Eine erste Gemüse-Saat kann schon ab Anfang März in den umgegrabenen Boden ausgebracht werden. Nicht jedes Gemüse keimt zum gleichen Zeitpunkt. Frühe Sorten, wie etwa die Paprika, Chili, Aubergine oder Andenbeere starten bereits im Februar. Kürbis, Tomate oder Zucchini, möchten erst Ende März/Anfang April vorgezogen werden. Sorten, die unterirdisch wachsen, sät man direkt im Garten oder Hochbeet aus. Das Team vom Gartencenter Raschle hilft gerne bei der Auswahl des Saatguts.

Preis: Saatgut ab Fr. 1.50

Gartencenter Raschle
«di alt Fabrik»
Florhofstrasse 9
www.raschle.info

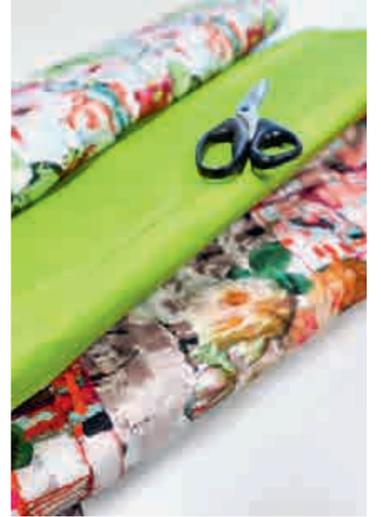


Dem Sommer entgegen

Flach, frech und bunt sind die Ballerinas der Marke unisa von Tiefenbacher Schuhe. Bei Unisa weiss man, dass Schuhe das wichtigste Teil ist, um den perfekten Look zu kreieren. Der bequeme Sommerschuh eignet sich fast für jeden Anlass und ist die perfekte Lösung für den Alltag. Ballerinas lassen sich perfekt zu sommerlichen Kleidchen, sexy Shorts oder zu lässigen Jeans tragen. Wer es gerne ein wenig eleganter mag, findet bei Tiefenbacher auch feine Sandaletten, verziert mit Swarovski-Kristallen und natürlich die passenden Handtaschen dazu.

Preis: Ballerina Sandalette mit echten Swarovski-Steinen Fr. 99.00
Fr. 119.80

Tiefenbacher Schuhe AG
Zugerstrasse 11
www.tiefenbacher.ch



Farbe im Kleiderschrank

Frühlingszeit ist Nähzeit! Bei Frühlingstoffen und Sommerstoffen geht es meistens bunt und ausgefallen zu. Frühling ist auch die Zeit für neue Lieblingsstücke im Kleiderschrank. Mit ein wenig Fantasie und handwerklichem Geschick, lässt sich die Garderobe innert kurzer Zeit um ein oder zwei luftige Kleidungsstücke in trendigen Farben und Schnitten erweitern. Schnittmuster, Faden und angesagte Modestoffe gibt es bei Creasphere in der alten Fabrik.

Preis: Stoff Fr. 19.90 pro Meter

Créasphère AG
«di alt Fabrik»
Florhofstrasse 9
www.creasphere.ch

LED'S GO!

Mit effizienten Leuchten und einer bedarfsgerechten Regelung sparen Sie Energie und Kosten in Ihrem Unternehmen.

ENERGIE-AGENTUR
DER WIRTSCHAFT EnAW

Wir helfen Ihnen dabei. Kontaktieren Sie uns.
→ www.enaw.ch +41 44 421 34 45

Zuverlässig und präzise: Ihr Baupartner.



föllmi AG
Bauunternehmung
 Einsiedlerstrasse 25
 8820 Wädenswil

info@foellmi.ch
 www.foellmi.ch
 Telefon 044 786 71 10
 Fax 044 786 71 19



Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau
 Bauwerkserhaltung - Materialtechnologie

	Zürich		Luzern	
0045	Bühlstrasse 32	043-960 01 20	043-960 01 30	
8820	Seestrasse 203	043-960 01 90	043-960 01 99	
8810	Oberdorfstrasse 17	043-960 01 40	043-960 01 55	

Flückiger + Bosshard AG
 AG, NO, ETH ZÜRICH



Wir optimieren Ihre Bauwerke und schaffen Ingenieurdienstleistungen mit Zukunft...



ROY SCHÄRER FAHRSCHULE
 Verkehrskunde - Theorie - Auto - Anhänger - Motorrad

L Laufend neue Motorrad-Grundkurse **L**
 Monatlich neue VKU-Kurse

Kursdaten und Anmeldung auf www.roy-schaerer.ch
 oder unter **076 330 31 19**

Theorielokal 2 min. vom Wädi-Bahnhof entfernt. Eintrachtstr. 12

Wir sind in Ihrer Nähe.
 Gerade, wenn mal etwas schief geht.



Fabian Ritter Bernard Raja Ueli Rechsteiner Jana De Ambroggi

Generalagentur Horgen
 Thomas Schinzel
 mobilair.ch

Agentur Wädenswil
 Glämischstrasse 4, 8820 Wädenswil
 T 043 477 60 20
 horgen@mobilair.ch

die Mobilair



Ihr prompter Verlegeservice
 Parkett | Schleifservice | Laminat | Linol | PVC-Beläge | Teppiche

Geiger
 Bodenbeläge GmbH

Zugerstrasse 56
 8820 Wädenswil
 www.bodenbelaege-geiger.ch

Tel. 044 780 58 77
 Fax 044 780 58 90
 info@bodenbelaege-geiger.ch

Speak Albertin

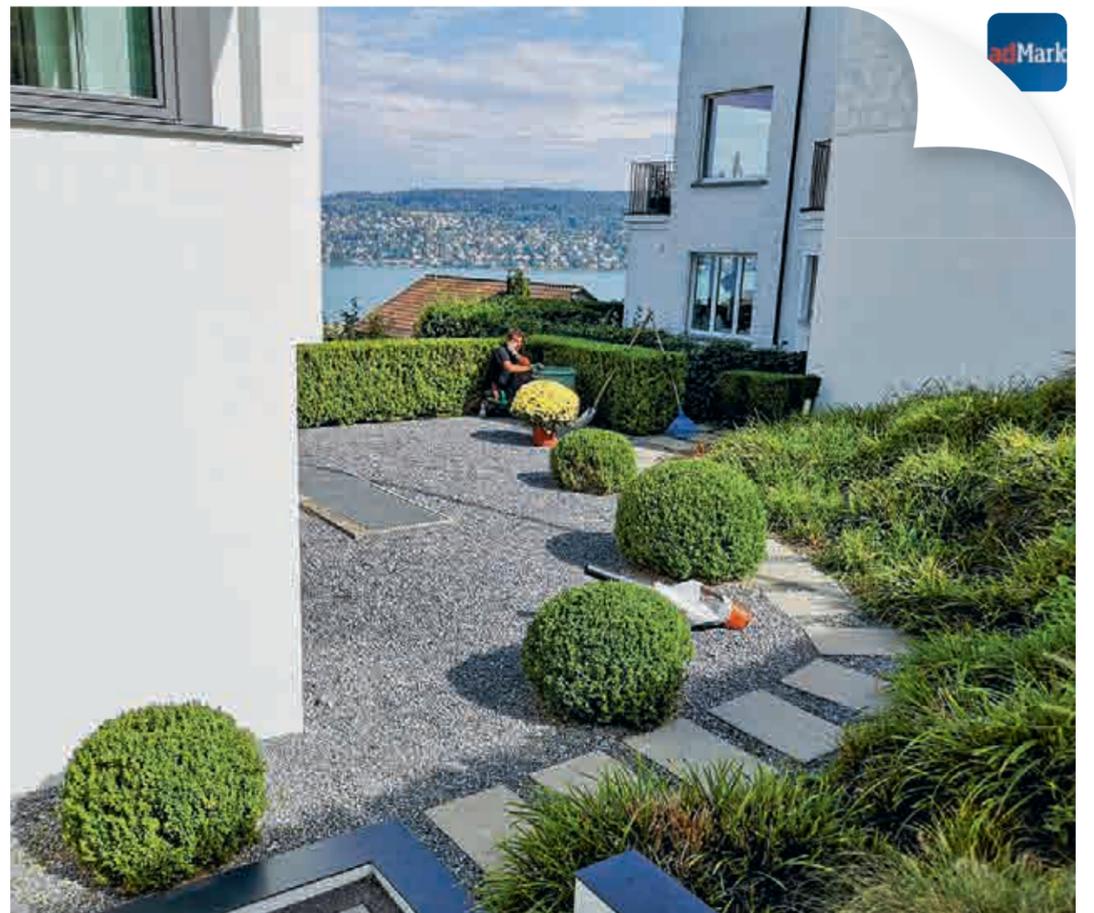
Coaching und Beratung
 Dr. Katharina Albertin Psychologin FSP

Sport- und Leistungspsychologie Persönlichkeitsentwicklung Allgemeine Kompetenzstärkung

Kinder - Jugendliche - Erwachsene www.speakalbertin.ch info@speakalbertin.ch Telefon 043 477 84 02

ERNI UND ERNI GMBH

Bei uns ist der Kunde nicht nur König, es glänzt auch seine Krone



Professionelle Gartengestaltung nach den Wünschen der Kunden ist einer der Hauptpfeiler von Erni und Erni.

Mit über 10 Jahren Erfahrung im Bereich Gebäudeunterhalt und Gartenbau ist die Firma Erni und Erni GmbH ihr zuverlässiger Ansprechpartner im Bezirk Horgen und Umgebung für alle Belange rund um Ihre Liegenschaft.

Firmengründer Albert Erni und sein Sohn Bruno Erni, welcher seit 2019 neuer Geschäftsführer ist, bieten mit ihrem Team eine breite Palette an Dienstleistungen im Gebäudeunterhalt sowie im Gartenbau. Des Weiteren ist man sehr stolz seit 2015 ein Lehrbetrieb zu sein und sich auch in sozialen Belangen engagieren zu dürfen. Mit Ihrer Zweigstelle an der Seestrasse in Wädenswil möchte sich die Erni und Erni GmbH künftig im Raum Wädenswil vermehrt einbringen und das lokale Gewerbe mit ihrem umfangreichen Angebot bereichern.

Anfangen bei der Entrümpelung ihres Kellers bis hin zur kompletten Wohnungsreinigung mit

Abgabegarantie, über die wöchentliche Treppenhausreinigung zum kompletten Facility Management bietet die Erni und Erni GmbH alles für den professionellen Gebäudeunterhalt.

Nach den vielen kalten Arbeitstagen im Winterdienst freut sich das Gartenbauteam auf den Beginn der neuen Gartensaison. Lassen Sie sich jetzt eine individuelle Offerte für die Pflege ihres Umschwunges, die Neuanlage ihres Gartens oder eine professionelle Baumpflege erstellen.

Das gesamte Team der Erni und Erni GmbH freut sich auch dieses Jahr wieder für ihre langjährigen Kunden arbeiten zu dürfen und auf neue spannende Aufträge.

- Erni und Erni GmbH**
- Hauswartungen
- Reinigungen
- Winterdienst
- Gartenunterhalt
- Räumungen

Erni und Erni GmbH
 Poststrasse 4
 8134 Adliswil

043 537 42 14
 info@erniunderni.ch



NEUVORSTELLUNG RECHTSBERATUNG UND -VERTRETUNG GRUBMILLERETLAW

Im Einsatz für die Gerechtigkeit

Der Anwalt Dr. iur. Peter Grubmiller hatte schon als Kind einen grossen Gerechtigkeitsinn. In seinem Beruf hilft er seinen Klienten, zu ihrem Recht zu kommen.



Der Anwalt, Dr. iur. Peter Grubmiller, in seinem Büro in Wädenswil.

Peter Grubmiller ist in München geboren. Er hat in Zürich das Studium absolviert und betreibt in Wädenswil seine Kanzlei. «Ich wohne zwar in Pfäffikon SZ, empfinde Wädenswil aber als eine wunderschöne Stadt, die viel Potential hat», erklärt er seinen beruflichen Standort. Weiter führt er aus, dass er sich an seinem Arbeitsort vollkommen zu Hause fühle. In seiner Anwaltspraxis führt er mit seinen Klienten erste Gespräche, erarbeitet für sie tragfähige Lösungen und vertritt seine Klienten auch vor Gericht. Zu seinen Tätigkeitsgebieten gehören unter anderem das Familien- und Erbrecht, die Strafverteidigung wie auch die Opferberatung, aber auch das Vertragsrecht wie das Werkvertragsrecht, das Miet- und Pachtrecht sowie das Arbeitsrecht.

Hundertprozentiges Engagement
«Ich habe mehrere Tätigkeitsgebiete, ich liebe die Diversität meines Berufes», erzählt Peter Grubmiller. Diese Vielseitigkeit widerspiegelt sich auch in seinem Privatleben. Er hört ebenso gerne klassische Musik, wie auch Jazz und Hiphop und liest neben alten Klassikern auch Sachliteratur. Den nötigen physischen Ausgleich findet er in der Natur. Der Rechtsanwalt ist ein begeisterter Bergsportler und Mitglied des Schweizerischen Alpenclubs. Er unternimmt Hochtouren, klettert, fährt Velo und im Winter Ski und geht Langlaufen. «Mit meinen Hobbys tanke ich die Energie, die ich brauche, um meine Klienten mit hundertprozentigem Engagement beraten und vertreten, respektive verteidigen zu können», erklärt Peter Grubmiller abschliessend. ■



grubmilleretLaw
Schönenbergstrasse 2
8820 Wädenswil

044 510 90 99
office@getlaw.ch
www.getlaw.ch

Transition Wädenswil organisiert eine offene Diskussionsrunde

Am Donnerstag, 21. März, findet auf dem ZHAW-Campus Reidbach an der Seestrasse eine offene Diskussions- und Kennenlernrunde der Bewegung Transition Wädenswil statt. Thema ist die Regionalwirtschaft.

Transition Initiativen sind Gemeinschaften, die den grossen Herausforderungen unserer Zeit mit praxisorientiertem Aktivismus entgegenstehen. Sie streben einen Wandel der Konsum-, Wirtschafts- und Gemeinschaftsform in Richtung einer nachhaltigen, relokalierten Zukunft an.

Auch in Wädenswil existiert eine solche Bewegung, die «Transition Wädenswil». Eine ihrer Projektgruppen, die Gruppe Oikonomia,

setzt sich in der Region für eine «enkeltaugliche» Lokalwirtschaft ein.

Am 21. März organisiert sie eine weitere Veranstaltung unter dem Titel «Genial lokal – aktiv die Regionalwirtschaft enkeltauglich machen».

Der Abend baut auf den Inhalten der Veranstaltung «Genial lokal – Geld & Gemeinwohl» vom 6. März auf und soll Interessierten als Austausch- und Vernetzungsplattform dienen, um selbst aktiv zu werden. Auch «Neulinge» sind herzlich willkommen. Das Programm beinhaltet

nebst der offenen Diskussion auch ein Referat oder Kurzseminar. ■

Details zur Veranstaltung
www.transition-waedenswil.ch.

Anmeldung unter
oikonomia@transition-waedenswil.ch

21. März 2019, 18.30 bis 21.00 Uhr.
Raum O 1.01, Gebäude RA am
ZHAW-Campus Reidbach,
Seestrasse 55, 8820 Wädenswil

Ihr Partner für sämtliche Malerarbeiten.

Grüniger + Partner GmbH
Werkstatt: Rütliwiesstrasse 3, 8820 Wädenswil
Telefon 044 683 24 00, Fax 044 683 24 01
079 693 39 66, www.1-mal-1.ch

BMR-Storen AG
Beratung Montage Reparaturen

- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Fensterläden
- Rollläden
- Insektenschutz

Postfach 2
8824 Schönenberg
Telefon 044 780 78 11
info@bmr-storen.ch
www.bmr-storen.ch

BUCHER & SCHORI
MALERGESCHÄFT

8820 WÄDENSWIL 044 780 43 41 BUCHER-SCHORI.CH

Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.

EKZ Eitop AG
Filiale Wädenswil
Oberdorfstrasse 1, 8820 Wädenswil
Direkt 058 359 62 00, waedenswil@ekzeltop.ch

EKZ Eitop

Fahrschule
Markus Krieg
Pfäffikon • Wollerau • Wädenswil

**Beginn
Motorradsaison
2019**

Tel: 044 786 24 86
m.krieg@auto-fahren-lernen.ch
www.motorrad-fahren-lernen.ch

**BRUPBACHER GATTI
ELEKTRO
TELEMATIK**

Brupbacher Gatti AG
8820 Wädenswil Telefon 044 782 61 11
8810 Horgen Telefon 044 718 22 22
www.brupbacher-gatti.ch · info@brupbacher-gatti.ch

**TREUHAND
STEUERN
REVISION**

Beat Wiederkehr
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Lukas Wiederkehr
Betriebsökonom FH
zugelassener Revisor

ANCORA

ANCORA Treuhand AG | Zugerstrasse 2 | 8820 Wädenswil
T +41 (0)44 783 00 10 | info@ancora-treuhand.ch | www.ancora-treuhand.ch

Feuerungstechnik AG

Öl- und Gasfeuerungs-Service | Heizungs-Installationen

24h Service 044 787 08 80

Wädenswil | Samstagern

Für Geniesser und Osterhasen, die noch ein Geschenk suchen:

Köstliche Schokolade, knackige Spargeln,
delikater Lachs, erlesene Weine, exklusive
Osterkörbe, persönliche Gutscheine

Bettio

Gerbestr. 3, 8820 Wädenswil

**Software aus Wädenswil
für HLKK**

IGH

www.xflex.ch/gebaeudetechnik

**ENERGIE
GENOSSENSCHAFT
ZIMMERBERG**

**DEIN
SOLARSTROM
AUS DER REGION
ZIMMERBERG.**

- **Unabhängige Beratung und Planung** von Photovoltaik (PV)- und Solarthermie-Anlagen
- **Bau von Photovoltaikanlagen**
- **Contracting**, Finanzierungs- und Beteiligungs-Lösungen
- **Verkauf von regional produziertem Solarstrom** (Solarvignetten, Zertifikate)
- **Ankauf von Solarstrom mit Herkunftsnachweisen (HKN)**
- Plattform und Netzwerk für eine **regionale Wertschöpfung**

EGZ
Energie Genossenschaft Zimmerberg
Seestrasse 78, 8805 Richterswil
Telefon 043 888 90 23
mail@e-zimmerberg.ch

e-zimmerberg.ch

energieschweiz
Unser Engagement. unsere Zukunft.

Raus aus der Prämienfalle!



Die CVP kämpft für gute Bildung, für unser Gewerbe und gegen die steigenden Gesundheitskosten. Die hohen Prämien belasten weite Teile der Bevölkerung und werden zur sozialen Falle. Dagegen tritt die CVP an mit zwei Volksinitiativen. Sie will die Kosten bremsen und die Prämienlast sozial abfedern. Jeder Mensch soll, wenn möglich, sein Leben eigenständig führen können. Die CVP setzt auf Eigenverantwortung und ist solidarisch mit den Schwächeren.

Bei den Wahlen am 24. März will die gemässigt bürgerliche Kraft ihren Wähleranteil erhöhen und den Sitz von Kantonsrat Farid Zeroual wieder erobern. Der 56-jährige Adliswiler Stadtpräsident und IT-Consultant ist Mitglied der wichtigen Finanzkommission und trägt wesentlich dazu bei, dass der Kanton finanziell gut da steht.

Auf Platz 2 kandidiert Adrian Moser. Der 29-jährige Projektleiter ist Präsident der Jungen CVP Zürich und Vizepräsident der RPK Horgen.

Ursula Lombriser (Platz 3) ist seit 2014 Thalwils Sicherheitsvorsteherin. Die 58-jährige arbeitet als Pfl gefachfrau HF mit NDS Anästhe-

sie. Aurel Greter (Platz 4) ist gelernter Schreiner und Sozialpädagoge. Der 35-Jährige aus Wädenswil präsidierte früher die Jugendkommission und engagierte sich im Parlament.

Die weiteren Kandidierenden sind: Gerda Koller, Horgen; Raphael Meyer, Langnau; Bernhard Elsener, Rüslikon; Caroline Boesch Vogel, Thalwil; Peter Theiler, Richterswil; Nicole Schmidlin-Kappeler, Adliswil; Joël Utiger, Wädenswil; Evangelos Papoutsis, Kilchberg; Kerstin Schröder-Bläuer, Oberrieden; Raphael Egli, Adliswil; Patricia Jacomet, Thalwil.

Unterstützen Sie die CVP mit Ihrer Unterschrift im Kampf gegen die steigenden Gesundheitskosten und

lernen Sie unsere Kandidierenden kennen:
Samstag 16. März 2019, 9 bis 12 Uhr,
Gerbeplatz Wädenswil. ■



CVP Wädenswil
Schlossbergstrasse 33
8820 Wädenswil

079 938 80 84
info@cvp-waedenswil.ch

VERSICHERUNGSRATGEBER DER MOBILIAR

Steuervorteile mit der 3. Säule

Wer in die Säule 3a einzahlt, kann ganz legal Steuern sparen – und für die Zeit nach dem Erwerbsleben vorsorgen. Um bereits bei der nächsten Steuerrechnung zu profitieren, bleibt noch bis Ende Jahr Zeit, eine Säule 3a abzuschliessen.

Die Schweizer Bevölkerung wird älter. Es gibt immer mehr Rentner und immer weniger, die in die AHV einzahlen. Deshalb ist es sinnvoll, selbst für die Zeit nach dem Erwerbsleben vorzusorgen – und dabei Steuern zu sparen. Wer noch bis Ende Jahr eine Säule 3a abschliesst, kann schon mit der nächsten Steuerrechnung profitieren. Beiträge, die zum Beispiel in eine Risiko- oder Sparversicherung einbezahlt werden, können direkt vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

Berufliche Vorsorge: freiwillige Beiträge

Angestellte fragen am besten bei ihrer Pensionskasse nach, ob sie freiwillig zusätzliche Beträge einzahlen können. Damit profitieren sie doppelt: Nach der Pensionierung von einer höheren Rente – und schon jetzt

durch geringere Steuern. Denn auch solche Beiträge führen zu Steuerreduktionen, wenn sie auf der Steuererklärung deklariert werden.

Bei der Vorsorge handelt es sich um ein komplexes Thema, das nach individuellen Lösungen verlangt. Es lohnt sich, die persönliche Situation mit einem Versicherungs- und Vorsorgeberater zu besprechen.

3a oder 3b – was passt besser?

Die gebundene Vorsorge bietet mit der Säule 3a Steuervorteile – Sie können die Prämien direkt dem steuerbaren Einkommen abziehen. Bei der Säule 3b hingegen sind die Abzugsmöglichkeiten kantonale verschieden. Lassen Sie sich deshalb beraten, bevor Sie sich entscheiden. ■

Gerne beantworte ich Ihre Fragen. Sie erreichen mich wie folgt:



Die Mobiliar
Agentur Wädenswil
Herr Ueli Rechsteiner
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Glärnischstrasse 4
8820 Wädenswil

043 477 60 30
ueli.rechsteiner@mobiliar.ch

die Mobiliar

FDP WÄDENSWIL LUD EIN ZUM THEMA:

Zürich und die Schweiz, Weltklasse heute – und morgen?



FDP Präsidentin Wädenswil, Felicitas Taddei zusammen mit den 5 Top-Kantonsratskandidaten

Unter dem Titel «Zürich und die Schweiz, Weltklasse heute – und morgen?» lud die FDP Wädenswil anlässlich ihrer diesjährigen Parteiversammlung ihre Mitglieder und Interessenten ins Hotel Du Lac zu einem spannenden Referat ein. Der Referent Mario Senn, Leiter der Wirtschaftspolitik bei der Zürcher Handelskammer, verstand es ausgezeichnet, mit interessanten wie auch zum Teil überraschenden Fakten und Zahlen zur besagten Frage eine anschliessende Diskussion in Gang zu bringen.

Um die diversen Spitzenplätze in verschiedenen Disziplinen in der Wirtschaft – Zürich wie auch die Schweiz betreffend – auf zum Teil sehr hohem Niveau mindestens halten zu können, bedarf es auch künf-

tig Anstrengungen von Wirtschaft und Politik – ganz nach dem Motto: Ohne Fleiss kein Preis! Mario Senn, Gemeinderat in Adliswil und gleichzeitig auch Präsident der FDP Bezirk Horgen sowie Kandidat für den Kantonsrat, streute immer wieder praxisbezogene Beispiele ein, was sein Referat kurzweilig und sehr aktuell machte.

Anwesend waren fünf der sechs FDP-Spitzen-Kantonsratskandidaten. So nutzten die Herren Hans-Peter Brunner (Horgen), Fabian Müller (Rüschlikon), Hansruedi Kölliker (Ithalwil), der Referent selber sowie Reto Grau (Langnau a. A) die Gelegenheit vor Ort, sich kurz und bündig mit Blick auf die bevorstehenden Wahlen am 24. März vorzustellen und sich zu ihren Wahlthemen zu

äussern. Einzig die Lokalmatadorin, Astrid Furrer, musste sich Ferienbedingt entschuldigen.

Es ist eine Tradition der FDP, kompetente Referentinnen und Referenten zu aktuellen Themen für ein grösseres Publikum einzuladen. ■

FDP Die Liberalen

FDP Wädenswil
Untere Leihofstrasse 11
8820 Wädenswil

044 780 09 46
info@fdp-waedenswil.ch

Heizöl schon bestellt?

Wir beraten Sie gerne
044 783 93 65

Info@oelhauser.ch www.oelhauser.ch **Oel-Hauser**

Werde ein Teil von uns...

SERVICETECHNIKER MONTEUR
PROJEKTLEITER

+ Lüftung + Klima + Kälte
Lufttechnik AG
Tel. 044 783 95 55 • www.lufttechnik.ch

GEIGER AG
Spenglerei Sanitär Heizung Planung
Wädenswil | Samstagern
seit 1967
Telefon 044 787 08 08
www.geigerag.ch

Lernen mit Spass
079 155 59 26
WWW.LERNSPASS-WAEDI.CH
lernspass-waedi@bluewin.ch
FELICITAS TADDEI-OSANN MAS BILDUNGSMANAGEMENT PHZH SEKUNDARLEHRERIN PHIL I
Untere Leihofstrasse 11 8820 Wädenswil
Nachhilfe Sek / Gymi / Lehre / Primarschule Vorbereitung Aufnahmeprüfung Gymi / BMS Gymi-Check / Gymi-Probepfung Kurse für Erwachsene D / F / E / Schweizerdeutsch Coaching von Lehrpersonen

«Warum sind Wohnungen in der MBG so günstig?»
«Weil wir darauf verzichten, Profit abzuschöpfen!»

Wir verlangen für unsere Wohnungen nicht mehr als das, was sie uns tatsächlich kosten. Ohne Subventionen, auch nicht indirekt.

MIET-BAUHOFFICE WÄDENSWIL

Versicherung und Vorsorge
aus einer Hand.

Zürich, Generalagentur Christian Heldstab
Seestrasse 103, 8820 Wädenswil
044 783 94 94
waedenswil@zurich.ch



RE-WER-SE seit 1993
Reinigungs-Werterhaltungs-Service
reverse@hotmail.ch
Markus Mühlheim

044 780 10 35 8820 Wädenswil

MÜHLHEÏM Hauswartungen
muehlheim.hw@hotmail.com
Dominic Mühlheim

Papeterie Köhler in Wädenswil jetzt mit grossem Schulthek-Verkauf

Mit dem kommenden Frühling steht auch für viele Eltern, Göttis, Tanten, Verwandte und Freunde die Frage nach dem richtigen Schulthek für die 1.-Klässler im Raum. Schliesslich sollen die Schulstarter mit dem perfekt ergonomischen Modell im passenden Design in das Abenteuer Schule geschickt werden.



läutern. So können Sie besser entscheiden und die richtige Wahl für das Kind treffen. Somit sind am Schluss alle zufrieden.

Am 23. März 2019 finden die zukünftigen Schüler von 10.00-16.00 Uhr eine grosse Auswahl anlässlich der grossen Thek-Ausstellung. Wurde das passende Modell ausgewählt, kann dieses gleich mitgenommen werden. So entstehen keine Warte- oder Bestellzeiten und das Kind kann sich länger am neuen Schulthek erfreuen. Zur Beratung stehen während diesen Stunden die erfahrenen und motivierten Mitarbeiterinnen der Papeterie Köhler zur Verfügung. Als Dank für den Besuch in der Papeterie erhält jeder Schulthek-Käufer einen Einkaufsgutschein im Wert von 10% des Betrages, welcher später für das passende und benötigte Schulmaterial verwendet werden kann.

Nehmen Sie sich Zeit und entdecken Sie das umfangreiche Sortiment der Papeterie Köhler Wädenswil, welches von Büro-Artikeln, Büchern, Glückwunschkarten, Schreibgeräten, Papeterie-Produkten bis hin zu Büchern und Spielen führt. Ein Besuch lohnt sich immer.



Bei den Schultheks stehen immer mehrere Fragen bei der Kaufentscheidung an. Diese beinhalten unter anderem die Verstellbarkeit, das Gewicht, die Ergonomie, die Farbe, das Design und ähnliches.

Den Kindern gefällt ein Sujet besser aber die Eltern bevorzugen ein Modell, dass evtl. leichter oder besser verstellbar ist und so entste-

hen manchmal Szenen, die dem Familienleben nicht förderlich sind.

In der Papeterie Köhler an der Zugerstrasse 26, Wädenswil, finden Sie jetzt die grösste Auswahl der Region mit allen bekannten Marken, wie Ergobag, Raccoon, Satch, Funki, Step-by-Step, Beckmann usw.. Nehmen Sie sich die Zeit, lassen Sie sich von erfahrenen Papeteristinnen die Vorteile jedes einzelnen Modells er-

KÖHLER
koehler.ch

A. Köhler AG
Zugerstrasse 26
8820 Wädenswil

044 789 89 50

Landi ZIMMERBERG
Genossenschaft

LANDI Laden Wädenswil
Industriestrasse 15
Tel. 043 833 00 73

LANDI Laden Schönenberg
Hüttnerstrasse 10
Tel. 044 788 11 60

In Ihrer Nähe!

- Getränke
- Kleintiernahrung
- Pflanzen
- Garten- und Freizeitartikel
- ... und vieles mehr!

Volg Standorte:
• Hirzel
• Schönenberg
• Hütten
• Samstagern

AGROLA Tankstellen:
• Hirzel
• Schönenberg
• Samstagern

AGROLA Volg Landi

Folgende Arbeiten gehören zu unserem Fachgebiet

- Chemiefreie Fassadenreinigung
- Hauswartung, Winterdienst - 24/7
- Gartenunterhalt
- Bau- Gebäudereinigung
- Physiotherapiecenterreinigung
- Wohnungsreinigung
- Büroreinigung
- Uvm.



www.topspeed24.ch 078 865 02 64 top.speed.hr@gmail.com 8804 Au

SYTEK AG Fürs Dach vom Fach

FISCHER AG BEDACHUNGEN

Flachdächer
Terrassenbeläge
Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
044 780 30 30

Stelldächer
Fassaden
Unterhalt
Reparaturen
044 780 15 86

sytek-ag.ch

Vom Gartentraum zum Traumgarten.

brinergarten

brinergarten gmbh
Zugerstrasse 17
8816 Hirzel

T 044 686 14 00
info@brinergarten.ch
www.brinergarten.ch

claro WELTLADEN WÄDENSWIL

Luftige, farbige und faire Sommerkleider

Sie lieben individuelle und besondere Mode, die es nicht überall zu kaufen gibt? Der claro Weltladen hat sie. Die farbenfrohe Sommerkollektion 2019 von «AnRa» besteht zum Beispiel aus Modeteilen, die farblich miteinander kombinierbar sind. Mode und Accessoires für die feminine, sinnliche und lebensfrohe Frau ist das Motto von «AnRa». In der Produktion wird grossen Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit gelegt. «AnRa» kennt flexible Arbeitszeiten und die Mitarbeitenden sind am Erfolg des Unternehmens beteiligt. Für den Markterfolg und soziales Engagement erhielt «AnRa» diverse Preise.

Sommerschals aus Bio-Baumwolle
Für luftige Sommerabende führen wir eine Auswahl an farbenfrohen, leichten Schals von SALTO aus GOTS-zertifizierter Baumwolle, dem momentan weltweit strengsten Bio-Zertifikat in der Textilbranche. Das GOTS-Label bietet Gewähr für eine ökologisch nachhaltige Produktion,

von der biologischen Rohstoffgewinnung über eine umweltverträgliche und sozial verantwortliche Herstellung bis zu einem Produkt, das frei von gefährlichen Chemikalien und giftigen Farbstoffen ist.

Kleiden Sie sich bei uns mit fairer und luftiger Sommermode ein. Die neuen Looks gibt bei unserer grossen Modeschau zusammen mit anderen Partner aus Wädenswil am 30. März 2019 ab 14 Uhr beim Rosenmattpark zu sehen. Kommen Sie vorbei!

Verein
claro
Weltladen Wädenswil

claro Weltladen
Gerbestrasse 7
8820 Wädenswil

044 780 40 88
info@clarowaedi.ch



ENERGIESTADT WÄDENSWIL

Schönenberger KMU realisiert Kraftwerk

Die Wagner Haustechnik AG hat ihre Wohn- und Gewerbeliegenschaft im «Stollen» modernisiert und schrittweise auf erneuerbare Energien umgestellt. Damit ist der Familienbetrieb gleichzeitig das erste KMU im Bezirk Horgen, das selber mehr Energie produziert, als zum Wohnen und Arbeiten benötigt wird. Über die Hintergründe der beeindruckenden Pioniertaten haben wir mit den beiden Geschäftsleitern Andreas und Philip Wagner sprechen können, die 2019 überdies das 40-jährige Geschäftsjubiläum feiern.



Auf den ersten Blick unscheinbar, in die prächtige Schönenberger Hügellandschaft eingebettet, steht ein Zweifamilienhaus und ein Gewerbebetrieb. Was ländlich klingt, ist High-Tech und energietechnisch vor allem viel Unabhängigkeit. Wie sieht das genauer aus?

Im Haus mit zwei Wohneinheiten, das übrigens Minergie®-zertifiziert ist, leben insgesamt 7 Personen und im gegenüberliegenden Gebäude, in einer ehemaligen Käseerei mit Schweinestall, ist unsere Firma mit 12 Mitarbeitern untergebracht. Wir alle brauchen ziemlich viel Energie, die wir seit kurzem allerdings selber erzeugen und das mit 100% erneuerbaren Energiequellen. Die Wärme produziert eine zentrale Pellet-Heizung, unterstützt von einer Solarthermie-Anlage, die über das Jahr gesehen etwa einen Viertel des benötigten Brauchwarmwassers liefert und die Heizung unterstützt. Den Strom erzeugen wir mit einer Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Dach unserer Gewerbeliegenschaft, die deutlich mehr Energie produziert, als wir alle zusammen brauchen. Damit sind wir nun wirklich vollkommen unabhängig. High-Tech ist in Tat und Wahrheit vor allem das Energiemanagement in Bezug auf die Verbindung der beiden Gebäude. Alles andere ist eigentlich Stand der Technik und letztlich eine Vernunftangelegenheit.



Vollversorgung mit 100% erneuerbaren Energien: Wohnhaus, Gewerbebetrieb und erstes Elektroauto der Wagner Haustechnik AG in Schönenberg.

Als Firma im Haustechnik- und Energiebereich seid Ihr damit Vorbild und zeigt, wie das mit der Umsetzung der Energiewende konkret gehen kann. Dieses Jahr feiert Ihr zudem ein rundes Jubiläum. Wie hat das alles angefangen? Schon für unseren Vater Hansueli Wagner, der vor 40 Jahren das Unternehmen gegründet hatte, standen neue und innovative Techniken und Systeme stets im Fokus. Wir bemühen uns, die gelebte Firmen-Philosophie in Zukunft so weiter zu führen. Wer, wenn nicht wir als Haustechnik- und Energiespezialisten müssen die Energiewende vorantreiben? Der Klimawandel ist wohl

eine der grössten Herausforderungen unserer Zeit. Wir können viel dagegen tun, wenn wir den Umbau von der fossilen zur erneuerbaren Energieversorgung schaffen. Da wir diesbezüglich mit unserem Geschäft nahe bei den Entscheidungsträgern sind, ist es nichts als logisch, dass wir mit gutem Vorbild voran gehen.

Der jüngste Stolz ist ja die Anschaffung eines voll elektrisch betriebenen Service-Fahrzeugs, praktisch zeitgleich mit dem Bau einer 340 m² grossen Solarstromanlage (PVA) auf dem bestehenden Werkstattdach. Seid Ihr damit in energetischer Hinsicht vollkommen unabhängig?

Die Zukunft auf den Strassen gehört der Elektromobilität, in Kombination mit einer eigenen Solarstromanlage erst recht, davon sind wir überzeugt. Der neue Nissan E-NV200 ist ein für uns praktisches E-Auto mit einer Reichweite von gut 135 Kilometern, das wir bei uns immer wieder mit dem eigenen Solarstrom «tanken» können. Und ja, in elektrizitätsmässiger Hinsicht sind wir heute ziemlich unabhängig. Alles in allem liefert unsere PV-Anlage 52 000 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr, wovon wir aktuell 38 000 kWh selber verbrauchen. Und als Puffer dient uns noch eine Batterie, die das Strom-Management optimiert. Bei der Wärme sind wir natürlich auf die Lieferung von Holzpellets angewiesen; da sind wir also nur bedingt «unabhängig».

Das heisst also, gut 70% des produzierten PV-Stroms entspricht dem Eigenverbrauch. Was geschieht mit den restlichen 30% und wie sieht es da ganz allgemein mit den Kosten aus?

Gemäss Prognose werden wir jährlich etwa 14 000 kWh überschüssigen Solarstrom in das öffentliche Netz einspeisen. Aktuell erhalten wir von den EKZ als Netzbetreiberin dafür zwischen 4.6 und 5.8 Rappen pro kWh, also jährlich eine durchschnittliche Vergütung von knapp 700 Franken. Die EKZ verkaufen diesen Strom je nach Stromprodukt an ihre Endkunden weiter. Wir beliefern also noch weitere Haushalte mit erneuerbarem Strom.

Reden wir noch etwas über Ihre Kosten. Für Heizung, Brauchwasser, Stromerzeugung und die Elektromobilität belaufen sich die getätigten Investitionen auf über 220 000 Franken. Wie rechnet sich so etwas?

Für dieselbe Summe könnte man sich auch eine Luxuslimousine kaufen. Bei einer solchen Anschaffung fragt sich bestimmt niemand, ob sich das rechnet. Vielmehr stellt sich hier die Frage, was uns die Zukunft der nachfolgenden Generationen wert ist, oder besser, was wir uns diesbezüglich leisten wollen. So wie es im Moment aussieht, werden uns die Folgen des Klimawandels extrem viel Geld kosten. Jede Möglichkeit, mit welcher wir dazu Gegensteuer geben können, sollten wir ergreifen. Als Unternehmer denkt man aber auch in Zahlen. Wir stehen voll hinter unseren Produkten und wollen diese auch zeigen. Bei unseren insgesamt 8 Autos, die wir in den nächsten Jahren durch E-Autos ersetzen werden, besteht das grösste Sparpotenzial. Hochgerechnet bedeutet das, dass sich die PVA längerfristig rechnen wird.

Das alles ist ganz schön beeindruckend. Habt Ihr noch weitere Pläne?

Unsere Branche ist stets in Bewegung, da müssen wir ganz allgemein einfach wach bleiben. Bestimmt werden wir unser Energiemanagement weiter optimieren und in den nächsten Jahren unsere Fahrzeugflotte schrittweise umbauen, von Benzin und Diesel auf Elektro. Da gehören selbstverständlich auch unsere privaten Autos mit dazu.

Besten Dank Andreas und Philip Wagner für Euer Engagement und zum Jubiläum herzlichen Glückwunsch!

FACTS & FIGURES

Objekt/Eigentümer:

Wohnhaus (DEFH), Gewerbeliegenschaft der Wagner Haustechnik AG, Familie Wagner, Stollen 1, 8824 Schönenberg

Energiekennzahlen, Produktion und Verbrauch:

- Energiekennzahlen für Wohnhaus, Werkstatt und Büro:
Energiebezugsfläche (EBF): 700 m²
Wärme: 38 kWh/m² Jahr
Elektrizität: 54 kWh/m² Jahr
- Pelletheizung für Wohngebäude und Werkstatt Jahres-Wärmeverbrauch:
± 22 000 kWh
- Solarthermie (Warmwasser/Heizungsunterstützung Jahresproduktion:
± 5000 kWh
- Photovoltaikanlage 60 kWp (PV-Fläche: 340 m²) Jahres-Stromproduktion:
± 52 000 kWh
Eigenverbrauch für Wohnen und Arbeiten:
± 38 000 kWh
Netzeinspeisung: ± 14 000 kWh (Produktionsüberschuss)
- Batterie-Kapazität (Stromspeicherung):
12 kWh
- E-Auto Nissan E-NV200:
135 km Reichweite, 30 kWh/100 km Verbrauch
(entsprechen 3 Liter Benzin pro 100 km)

Investitionskosten:

Pelletheizung: CHF 50 000.–
Solarthermie-Anlage, inkl. Boiler: CHF 30 000.–
PV-Anlage (340m²): CHF 130 000.–
Elektroauto Nissan E-NV200: CHF 40 000.–
Fördergelder (Bund): CHF 30 000.–

Projektbeteiligte:

Bernhard Brechbühl, Energie-Planung, Wädenswil (Projektierung, Energiemanagement/Eigenverbrauchsoptimierung)
Gerber Elektro AG, Hirzel (Elektroinstallationen)
Wagner Haustechnik AG, Schönenberg (Montage PV-Anlage, Spenglerarbeiten, Montage Solarthermieanlage, Sanitär- und Heizungsinstallationen mit Speicher)

Energiestadt Wädenswil
lebt und bewegt

In der Gewerbezeitung präsentiert die Energiestadt Wädenswil in regelmässigen Abständen Beispiele von realisierten Energieprojekten. Vorbildliche Neubauten, energetisch sinnvolle Gebäudemodernisierungen, Anlagen zur Energieerzeugung und Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz werden zur Nachahmung empfohlen und zeigen auf, dass die Energiewende in Wädenswil Schritt für Schritt stattfindet.

Auskunft/Information zur Energiestadt Wädenswil: Telefon 044 789 75 08, energie@waedenswil.ch

AKTION

An alle Wädenswiler Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer

Müssen Sie Ihre Heizung ersetzen? Sind Ihre Fenster, das Dach oder die Fassade renovationsbedürftig? Wollen Sie die Energie der Sonne nutzen oder möchten Sie einfach Energie sparen? Dann sollten Sie sich von Ihrem Gebäude **jetzt einen GEAK®Plus machen lassen** – einen Gebäude-Energieausweis mit Empfehlungen für konkrete Umsetzungsmassnahmen. Holen Sie sich jetzt Ihre Entscheidungsgrundlage **zum vergünstigten Preis von CHF 450.–** (statt CHF 1'850.– für ein Einfamilienhaus). Bestellung und weitere Informationen:

stadtenergie.ch
energie@waedenswil.ch | Tel. 044 789 75 08

do it!
stadtenergie.ch

Energiestadt Wädenswil | GEAK | HGV - Handwerker und Gewerbeverein Wädenswil | HEV | stadt wädenswil

Lernende im Interview



Name Aurelia Züger
Alter 17 Jahre
Beruf Köchin EFZ
Lehrjahr 2. Lehrjahr
Arbeitgeber Alterszentrum Frohmatt

Warum haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden und was war Ihnen bei der Wahl Ihrer Lehre wichtig?

Ich will schon seit dem Kindergarten Köchin werden, weil es einfach Spass macht zu kochen. Zudem es war mir auch wichtig, dass man als Lehrling akzeptiert wird und alles in der Küche machen darf und nicht nur die Rüstarbeit.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am besten und auf welchen Aspekt könnten Sie gut verzichten?

Man hat viele Freiheiten im Beruf, man kann es immer wieder anders machen, das gibt Abwechslung. Das Einzige, auf was ich verzichten könnte, ist die Hitze im Sommer.

Welchen Beruf würden Sie gerne für einen Tag ausprobieren und wieso?

Pilot, es wäre sicher spannend zu erfahren wie das alles so funktioniert, und wie man zum Beispiel den Weg in der Luft findet.

stätt wädenswil
Frohmatt



Name Lucas Lange
Alter 17 Jahre
Beruf Informatiker Applikationsentwicklung
Lehrjahr 1. Lehrjahr
Arbeitgeber iage AG

Warum haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden und was war Ihnen bei der Wahl Ihrer Lehre wichtig?

Ich habe mich für den Beruf Informatiker Applikationsentwicklung entschieden, weil gerne am Computer arbeite und Spass am Programmieren bzw. Code Schreiben habe und Programmiersprachen lernen will. Zudem ist der Beruf zukunftssicher und man kann sich in viele verschiedene Richtungen weiterbilden und muss sich ständig neues Wissen aneignen.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am besten und auf welchen Aspekt könnten Sie gut verzichten?

Am besten gefällt mir das selbstständige Arbeiten, weil man immer einen Auftrag hat und am Ende das fertige Ergebnis sieht. Zudem ist man selber dafür verantwortlich wieviel man lernt, weil man viel Disziplin und Selbstvertrauen braucht um Informatiker zu werden. Trotzdem könnte ich darauf verzichten, wenn der Computer mal wieder Probleme macht und irgendetwas nicht funktionieren will.

Welchen Beruf würden Sie gerne für einen Tag ausprobieren und wieso?

Ich würde gerne mal einen Tag als z. B. Maurer auf der Baustelle arbeiten um zu schauen wie schwer die Arbeit von ihnen ist, da ich von einigen Kollegen die als Maurer geschmeckert haben, gehört habe, dass es sehr streng auf dem Bau sei und sie diesen Beruf auf keinen Fall erlernen wollen.



Name Maximilian Vogt
Alter 15 Jahre
Beruf Kaufmännische Lehre EFZ
Lehrjahr 1. Lehrjahr
Arbeitgeber Tuwag Immobilien AG

Warum haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden und was war Ihnen bei der Wahl Ihrer Lehre wichtig?

Ich war in der Tuwag Immobilien AG schnuppern und es hat mir sehr gut gefallen – die vielseitigen Aufgaben, die netten Leute usw. Schon als ich noch klein war, sagte ich, dass ich mal etwas machen möchte, das mit Immobilien zu tun hat. Wichtig war mir, dass das Team keine Probleme untereinander hat, und dass mein Beruf abwechslungsreich ist.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am besten und auf welchen Aspekt könnten Sie gut verzichten?

Am besten gefällt mir, dass man jeden Tag einen neuen Einblick in das «Leben» von anderen Menschen hat und täglich mit neuen Sachen konfrontiert wird. Ausserdem gefällt es mir, dass man viel Kontakt mit anderen Menschen hat. Jedoch könnte ich darauf verzichten viele Couverts einzupacken, wenn man ein Rundschreiben machen muss.

Welchen Beruf würden Sie gerne für einen Tag ausprobieren und wieso?

Schreiner, weil es etwas völlig anderes ist, als das was ich mache.

für Immobilien
:tuwag



Name Michel Gerber
Alter 23 Jahre
Beruf Detailhandelsfachmann
Lehrjahr 1. Lehrjahr
Arbeitgeber s'Drüegg in Wädenswil

Warum haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden und was war Ihnen bei der Wahl Ihrer Lehre wichtig?

Wichtig bei der Berufswahl war mir einen Beruf zu wählen, bei dem ich am Abend das Gefühl habe, dass ich etwas geleistet habe. Jedes Lächeln eines zufriedenen Kunden gibt mir dieses Gefühl. Wichtig war mir auch der eben erwähnte Kundenkontakt. Durch die verschiedenen Kunden ist kein Arbeitstag identisch und man steht so immer wieder neuen Herausforderungen gegenüber.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am besten und auf welchen Aspekt könnten Sie gut verzichten?

Am besten gefällt mir, dass man nie ausgelernet hat. Ständig kommen neue Produkte auf den Markt über die man sich wieder informieren und das Wissen auch gleich an die Kundschaft weitergeben kann. Der Aspekt, auf den ich gut verzichten könnte, ist samstags zu arbeiten. Manchmal ist es hart, wenn alle Freunde schon gemeinsam etwas unternehmen und man selbst noch im Geschäft am Arbeiten ist. Allerdings gewöhnt man sich daran und hat dafür an einem Tag unter der Woche frei, was auch von Vorteil sein kann.

Welchen Beruf würden Sie gerne für einen Tag ausprobieren und wieso?

Ganz klar Pilot. Schon seit ich klein war träumte ich davon, einmal im Cockpit eines Flugzeuges zu sitzen. Allerdings erschien mir mein Wunsch immer so weit entfernt, dass ich nie wirklich Anstrengungen unternommen habe, dieses Ziel auch zu erreichen. Ein wenig bereue ich es schon. Allerdings wird einem wenn man älter wird auch bewusst, was für eine riesen Verantwortung ein Pilot hat. Darum bin ich, wenn ich mal selbst verreise, froh einfach nur Passagier sein zu dürfen.

s'Drüegg
Gerbestrasse 6
8820 Wädenswil
044 - 780 97 07

«Wenn eine Küche, dann eine Fierz Küche!»

Fierz Küchen GmbH
8810 Horgen
Tel 044 718 17 50
www.fierz.swiss

seit 1982

Erni und Erni GmbH
Adliswil, Wädenswil

Ihr Partner für:

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Reinigungen
- Räumungen
- Winterdienst

Bei uns ist der Kunde nicht nur König
Es glänzt auch seine Krone!

24 Stunden Notfallservice

Erni und Erni GmbH
Poststrasse 4
8134 Adliswil
Tel: 043 537 42 14
kontakt@erniunderni.ch

www.hitz-schreinerei.ch

hitz
INNENAUSBAU
MÖBEL AG
8820 Wädenswil

BRILLEN UND KONTAKTLINSEN
GRATIS-SEHTEST FÜR KUNDEN
ATELIER FÜR ANPASSUNGEN UND REPARATUREN
MONTAG BIS SAMSTAG GEÖFFNET

Augenweide
GERBESTRASSE 1 8820 WÄDENSWIL 044 780 14 24 WWW.AUGENWEIDE.CH

Frühlingsverkauf in der Bio-Gärtnerei am Samstag 4. Mai

Profitieren Sie von unserem grossen und vielfältigen Angebot an Pflanzen, Kräutern, Setzlingen und saisonalem Bio-Gemüse



Öffnungszeiten
 ganzes Jahr:
 Mo-Fr 10.00-12.00/13.30-17.00 Uhr
 So geschlossen

Mitte April bis Mitte Juni (saisonal)
 auch: Sa 09.00-12.00 Uhr

Aussenkühlschrank zur Selbstbedienung rund um die Uhr!



Raphael Knecht ist Abteilungsleiter und Stellvertretender Direktor der Stiftung Bühl. Die Stiftung Bühl bietet ca. 220 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung oder Lernbehinderung einen Lebens- und Entwicklungsraum, der auf deren besonderen Bedürfnisse abgestimmt ist. Die Abteilung «Berufsbildung und Wohnen», welche er leitet, umfasst verschiedene Angebote für Jugendliche rund um die Berufswahl und die berufliche Bildung. Dazu gehören ein Programm im Bereich der Berufswahl- und Lebensvorbereitung (Gleis 2), neun Ausbildungs- und Produktionsbetriebe, eine Berufsfachschule und vier sozialpädagogische Zentren für Jugendliche (Wohngruppen). Raphael Knecht ist Betriebsökonom FH mit langjährigen Erfahrungen in Non-Profit-Organisationen, insbesondere sozialen Institutionen.

Die Vorbereitungen für den alljährlichen Frühlingsverkauf laufen auf Hochtouren. An diesem beliebten Anlass kann unsere Kundschaft von einem grossen und vielfältigen Angebot profitieren. Sie finden bei uns neben Beet- und Balkonpflanzen auch mehrjährige Blütenstauden für jede Jahreszeit, Gemüsesetzlinge und alle Kräuter für eine schmackhafte Küche. Im Sinne der Ökologie und des Sortenerhalts setzen wir auf robuste, alte Sorten. Wir sind ein ProSpecie-Rara-Gütesiegelbetrieb. Unsere Produktionsweise macht uns stolz: Wir mischen selber Erds substrat, das hauptsächlich aus dem eigenen Kompost besteht. Bis auf eine Hand voll Ausnahmen produzieren wir unsere Pflanzen selber im Betrieb. Das heisst, vom Samen oder Steckling bis zum fertigen Setzling, Balkonpflanze oder Gemüse geschehen alle Arbeitsschritte hier bei uns

Wie jedes Jahr werden am Frühlingsverkauf auch Produkte aus anderen Bühlbetrieben verkauft. Sie finden unter anderem Eier, Trocken-

fleisch, Fruchtaufstriche und diverse Backwaren. Dieses Jahr werden neu das Gleis 1 ihre selbst gemachten Wildbienen-Hotels verkaufen. Eine beliebte Dienstleistung unserer Gärtnerei ist das Bepflanzen von Töpfen oder Balkonkistchen. Dazu bringen Sie Ihre eigenen Gefässe zu uns und wir bepflanzen diese nach Ihren Wünschen mit Blumen, Gemüse oder Kräutern.

Kommen Sie am Frühlingsverkauf vorbei und lassen Sie sich von der wunderbaren Auswahl überzeugen. Selbstverständlich können Sie sich bei uns auch verpflegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Bio-Gärtnerei Team ■



Bio-Gärtnerei
 Rötibodenstrasse 10
 8820 Wädenswil
 044 783 18 41
 gaertnerei@stiftung-buehl.ch

Wir haben noch offene Lehrstellen für den Sommer 2019

Fleischfachmann/frau Verarbeitung EFZ
 Ausbildungsort: Dorfstr. 38, 8825 Hütten

Fleischfachmann/frau Veredelung EFZ
 Zugerstrasse 25 8820 Wädenswil

Detailhandelsfachfrau/mann Fleischwirtschaft EFZ
 Zugerstrasse 25 8820 Wädenswil

(Bei uns ist eine Ausbildung mit BMS möglich!)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Metzgerei Betschart
 Zugerstrasse 25
 8820 Wädenswil



043 477 81 32
 info@metzgerei-betschart.ch

Wir haben noch offene Stellen 30-100%

Detailhandelsfachfrau/-mann
 Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Detailhandelsfachfrau/-mann die/der gerne kreativ, flexibel und innovativ ist. Verkaufen ist Ihre Leidenschaft. Gerne wird auch Jemand in unser Fachgebiet eingeführt.

Koch/Köchin
 Zur Verstärkung unseres Küchen-Teams, haben wir noch eine 30-50% Stelle zu besetzen. Arbeiten Sie gerne vormittags und sind innovativ, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Metzgerei Betschart
 Zugerstrasse 25
 8820 Wädenswil



043 477 81 32
 info@metzgerei-betschart.ch



Grüninger AG

Malerfachbetrieb • Wädenswil
 Seit 1938

Arte-Deko

Maler-Tapezierarbeiten

Dekorative Abteilung

8820 Wädenswil
 Tel. 044 780 76 09
 info@maler-grueninger.ch
www.maler-grueninger.ch



Austrasse 59 • 8804 Au/Zürichsee
 Tel. 044 782 01 01 • www.halbinselau.ch

Urs Huber

043 477 60 60
www.hubertrans.ch



- Transporte
- Kranarbeiten
- Muldenservice

8820 Wädenswil

Urs Huber Transport AG / Obere Bergstrasse 15 / 8820 Wädenswil / 043 477 60 60 / info@hubertrans.ch

Unabhängige Versicherungsberatung Flammer und Partner Wädenswil



Versicherungstreuhand GmbH
 Obere Leihofstrasse 41, 8820 Wädenswil
 Telefon 044 780 66 22
 Mobile 079 831 41 57
 flammer@flammer-partner.ch
www.flammer-partner.ch

EINE PARTNERSCHAFT DIE VERTRAUEN SCHAFFT – ERFOLG DURCH ERFAHRUNG!

FEUSI
 INFORMATIK



Win + Mac Service
 seit 2003

Computer Service vor Ort für Kleinbetriebe und Private

Fuhrstr. 21 | 8820 Wädenswil | www.feusi.info

Geht nicht, gibt's nicht!

044 783 87 87 oder www.stalder-ag.ch

Schreinerei, Küchenbau, Baukoordination
 und Service – ohne Wenn und Aber.
 Einsiedlerstrasse 29, 8820 Wädenswil

Innenausbau
Stalder AG

KUNZ COIFFEUR FOR MEN

Zugerstrasse 45 | CH-8820 Wädenswil | Eigene Parkplätze | 044 780 36 69



kunzcoiffeur.ch

**patrick flüeler**

Schreinerhandwerk & parkett

044 780 54 51

www.patrickflueeler.ch



Sie kulinarisch zu verwöhnen heisst ...
... FREUDE AM KOCHEN

Eder's Eichmühle · Eichmühle 2 · 8820 Wädenswil · www.eichmuehle.ch

**Frühlingsverkauf - Samstag, 4. Mai 2019, 9 - 16 Uhr**

Stiftung Bühl
Rötibodenstrasse 10
8820 WädenswilTelefon 044 783 18 41
gaertnerei@stiftung-buehl.ch
www.stiftung-buehl.ch/gaertnerei
Corradini GmbH
Ihr Fachgeschäft für Maler-
und Reinigungsarbeiten
Holzmoosrütistrasse 48
8820 WädenswilTelefon 044 784 60 54
Mobil malen 079 691 31 33
Mobil reinigen 079 463 03 12
info@corradini-maler.ch

Frühlingsdegustationen WeinFreunde Zürichsee

Nach Lust und Laune sowie völlig unverbindlich neue Weine kennenlernen – diese Chance gibt es in Wädenswil alle Jahre bei den Frühlingsdegustationen der kleinen, aber feinen Weinhandlung WeinFreunde Zürichsee.



Die Frühlingsdegustationen finden dieses Jahr am **Mittwoch, 3. April** und am **Donnerstag, 4. April** jeweils von 16.00 – 21.00 h im Haus Sonne in Wädenswil statt und bieten beste Gelegenheiten das breite Angebot der WeinFreunde Zürichsee kennenzulernen. Über 75 Weiss- und Rotweine aus der Schweiz und aus den bekanntesten europäischen Weinländern können verkostet werden. Damit können die Kundinnen und Kunden vor einem allfälligen Kauf sich überzeugen, ob ihnen ein Wein wirklich auch schmeckt. Denn letztendlich sollen nur Weine im Glas landen, die wirklich auch überzeugen.

Attraktive Weine aus der Schweiz und Europa

Die WeinFreunde Zürichsee haben sich in der Region seit über 20 Jahren als kompetente und preiswerte Weinhandlung einen guten Namen gemacht. Dabei haben sie sich auf das Entdecken von qualitativ ansprechenden Weinen zu fairen Preisen spezialisiert. Diese finden sie sowohl in der Schweiz als auch in den bekannten Weinregionen der Nachbarländer. Mit dem direkten Import von Weinperlen von kleineren Wein- güttern und Winzern aus Italien, Österreich, Spanien, Frankreich oder

Deutschland gelingt es den WeinFreunden Zürichsee immer wieder attraktive Weine ins Angebot zu holen. Die persönlichen Kontakte mit den Winzerfamilien und damit gute Kenntnisse über deren Arbeit im Weinberg und im Weinkeller garantieren ausgezeichnete Qualitäten. Dabei liegt der Fokus immer mehr auf authentischen, naturnahen oder wenn möglich auch biologischen produzierten Weinen.

Weine für jeden Geschmack

Ob es nun ein frischer und fruchtiger Weissler, ein leichter Rosé oder Roter für den Sommerabend oder ein gehaltvoller Rotwein zu einem feinen Essen sein soll, im Angebot der WeinFreunde Zürichsee findet sich auf jeden Fall ein passender Tropfen. Wer einheimische Gewächse bevorzugt, findet eine ausgesuchte Palette an Schweizer Qualitätswinzern wie Alain Schwarzenbach aus Meilen, Jürg Biber aus Salgesch oder der immer wieder preisgekrönte Gianfranco Chiesa aus dem Tessin. Für die Liebhaberinnen und Liebhaber von Weinen aus den südlichen Ländern finden sich Weinperlen aus Italien, Frankreich oder Spanien. Besonders stolz sind die WeinFreunde Zürichsee auf ihre Eigenimporte aus dem Piemont, der Toscana oder als Ex-

klusivität auch von der Sonneninsel Korsika.

Die Liste der Eigenimporte der WeinFreunde Zürichsee beinhaltet mit den Winzerfamilien Ettl und Pix auch je eine Topkellerei aus dem Burgenland in Österreich und aus der badischen Rheinebene am Kaiserstuhl. Die enormen Qualitätsfortschritte in Österreich und Deutschland in den vergangenen Jahren haben zu einem Boom an ausgezeichneten Weinen aus diesen Ländern geführt, der sich auch auf das Angebot der WeinFreunde Zürichsee auswirkt.

Die WeinFreunde Zürichsee freuen sich über zahlreiche Interessierte, die an den Frühlingsdegustationen ihre Lieblingsweine degustieren möchten.

Weitere Informationen finden sich unter www.weinwelten.ch.


WeinFreunde Zürichsee
Sonnenblick 19
8824 Schönenberg
044 680 25 47
www.weinwelten.ch

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen

www.obt.ch

Sie wollen Ihr Unternehmen erfolgreich machen? Wir auch!

Chancen nutzen und Ihr Potenzial erkennen – dabei helfen wir Ihnen mit unserem **Rundumservice**. Wir halten uns in unseren Disziplinen fit, damit wir Sie umfassend in allen **Treuhandfragen** beraten können.

Wir freuen uns, Sie in eine erfolgreiche Zukunft zu begleiten. Lassen Sie sich von unseren Experten überzeugen – unser Team ist bereit!

OBT AG | Zugerstrasse 18 | 8820 Wädenswil | Telefon +41 44 403 11 20

Urban Gardening im Trend

Ein Wädenswiler Unternehmen, das Raschle Gartencenter, betreibt erfolgreich einen Webshop für urbane Gärtner. Täglich werden Pakete in die ganze Schweiz versendet.



Die praktischen Pflanzsäcke sind ein richtiger Hingucker für jede Terrasse.

Mit dem www.urbangardeningshop.ch hat das Raschle Gartencenter den Nerv der Zeit getroffen. Aus einem Pop-up-Store entstand ein Onlineshop. Dieser Onlineshop versendet unterdessen schweizweit ein grosses Sortiment an Zubehör für den Anbau von Gemüse, Beeren und Kräutern. Ob Hochbeete in allen Grössen und Materialien oder Pflanzsäcke als einfache Alternative zu Plastik- oder Tontöpfen. Auf dem Onlineshop www.urbangardeningshop.ch gibt es fast alles. Die meisten Artikel werden aber ebenso im Raschle Gartencenter geführt. Dort beraten gelernte Gärtner, die für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene immer ein paar gute Tipps bereit haben. Der eigene Anbau von Gemüse wurde in den letzten Jahren zu einer richtigen Bewegung. Noch besser als Bioprodukte zu kaufen ist der Anbau auf der eigenen Terrasse. So ist es nicht nur biologisch, sondern auch frisch. Lange Transportwege können ebenfalls vermieden werden. ■



Der Anbau von eigenem Gemüse und Kräutern auf der Terrasse oder Balkon liegt im Trend.

Viele Produkte des www.urbangardeningshop.ch gibt es auch im:

raschle
BLÜMEN · PFLANZEN · GARTEN

Raschle Gartencenter
Flohofstrasse 9
8820 Wädenswil

www.raschle.info

IMMOBILIEN- BEWIRTSCHAFTUNG?



GESSNER
IMMOBILIEN AG

Florhofstrasse 13 8820 Wädenswil 044 789 86 40
immobilien@gessner.ch www.gessnerimmobilien.ch

100 JAHRE GUT

BEAT GUT MALERGESCHÄFT
1919 - 2019

Rosenbergstrasse 9 | 8820 Wädenswil
www.gut-malen.ch | Tel. 044 780 32 32

Tag der offenen Türe 40 Jahre Wagner Haustechnik AG

Samstag, 13. April 2019, 09.00 – 17.00 Uhr
Stollen 1, 8824 Schönenberg

Kommen Sie vorbei und erhalten Sie einen Einblick in die moderne Welt der Haustechnikbranche. Kompetente Fachleute sind gerne bereit Ihre Fragen zu beantworten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Wagner Haustechnik AG

WAGNER
Haustechnik AG



Kägi+Co 8820 Wädenswil
T 044 783 00 40
Heizung Sanitär ag www.kaegi-co.ch

Jetzt ist Pflanzzeit.



Bäume, Sträucher, Stauden und Rosen: Nebst dem Herbst ist jetzt der ideale Pflanz-Zeitpunkt. Wir unterstützen Sie gerne bei der standortgerechten Pflanzenauswahl, der optimalen Bodenvorbereitung sowie der fachgerechten Pflanzung. **Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

wuhrmanngarten

Wuhrmann Garten AG • Obere Schwandenstrasse 6 • 8833 Samstagern • Tel. 044 780 82 82
info@wuhrmanngarten.ch • www.wuhrmanngarten.ch



Zugerstr. 25 8820 Wädenswil Tel. 043/4778132
Di-Fr 9.00–12.45h/14.00–18.30h Sa 8.00–15.00h

Ihre Regionale Metzgerei mit

feinsten hausgemachten Spezialitäten.

Wir freuen uns auf ihren Besuch

www.metzgerei-betschart.ch

Take Away Menu, Dienstag-Freitag ab 11.30-12.45h

Frisch & Gesund

Wir sprechen verschiedene Sinne unserer Kunden an und leisten einen aktiven Beitrag an deren Gesundheit.

A. KÜHNE 20 JAHRE
A. KÜHNE
Elektrohaushaltgeräte
Riedhofstr. 21 • 8804 Au / ZH
Tel. 044 781 29 90 www.kuehne-elektrohaushalt.ch

Gefunden!




Das kleinste und fairste Warenhaus von Wädenswil
CLARO WELTLADEN – GERBESTRASSE 7 – WÄDENSWIL – WWW.CLAROWAEDI.CH



BLUMEN MÜLLER
www.blumen-müller.ch

Zugerstrasse 25, 8820 Wädenswil, T 044 780 44 75, kontakt@blumen-müller.ch



BENZENHOFER
Heizung | Sanitär | Planung

Ein Partner von: **störi**

Ihr Haustechnikpartner für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten aus der Region

Wollerau	044 728 80 60	Benzenhofer AG
Zürich	044 454 11 88	Sonnenrain 2
24h-Service	079 409 52 66	8832 Wollerau
		Zelgstrasse 11
		8003 Zürich
		www.benzenhofer.ch



raschle
BLUMEN PFLANZEN GÄRTEN www.raschle.info

LANGNAU A. A. Neue Dorfstr. 35
WÄDENSWIL Florhofstr. 9

GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE



Brauerei | Restaurant | Brau-Seminare | Shop

Frühlingserwachen im Wadi-Brau

bitte ankreuzen

- Budget-Lunch
- Cordon Bleu inkl. Beilage nach Wahl
- Knusprige Pouletstreifen mit Salat
- Klassik Burger inkl. Beilage
- Brisket

SIE laden ein - WIR bezahlen!

Wir offerieren ihrer Begleitung (1 Person) das ausgewählte Menü!

Vorname:
Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
E-Mail:

Ja, ich möchte zukünftig die WBH-News 1x monatlich erhalten!



Wadi-Brau-Huus AG | Florhofstrasse 9 | 8820 Wädenswil | www.waedenswiler.ch | 044/783 93 92 | brauhuus@waedenswiler.ch
Gutscheine gültig bis: 30.04.2019 | Nicht mit anderen Aktionen/Rabatten kombinierbar | Gutscheine kann nicht in bar eingelöst werden.
Gutscheine ausschneiden & ausgefüllt dem Servicepersonal abgeben!

Haustechnik richtig versichern ist keine Kunst

Heutzutage setzen Hauseigentümer immer mehr auf moderne, innovative Haustechnik, die das Wohnen angenehmer machen. Dies sind beispielsweise Erdsonden oder Solaranlagen, Klima-/Lüftungsanlagen, elektrische Garagentore oder Aufzüge, die in Mehrfamilienhäuser bereits zum Standard gehören.



Während der ersten zwei Jahre genießt der Hauseigentümer Garantie auf seinen neuen Geräten und Installationen. Doch auch während dieser Zeit können Schäden entstehen, welche die Garantie nicht deckt, wie beispielsweise eine Überspannung oder falsche Bedienung. Und was passiert, wenn diese Anlagen nach Ablauf der Garantie nicht mehr funktionieren? Die Reparaturkosten eines defekten Garagentorantriebs belaufen sich schnell auf CHF 2000.00. Bei Eintritt einer Notsituation über Nacht oder über das Wochenende, die sofort behoben werden muss, sind horrenden Kosten vorprogrammiert.

Glücklicherweise bieten die Versicherungsgesellschaften heute nebst der klassischen Gebäudefeuer- und Wasserversicherung auch Deckung für Schäden rund um die Gebäudetechnik an. Für eine vergleichsweise geringe Prämie bietet

die Gebäudetechnik-Versicherung der AXA Schutz gegen Beschädigung und Zerstörung z. B. für folgende Anlagen:

- Energiegewinnung, wie z. B. Sonnenkollektoren, Erdsonden, Wärmepumpen
- Raumklima, wie z. B. Heizanlagen, Boiler, Klima- und Lüftungsanlagen
- Elektrisch betriebene Tore, Türen, Storen, Aufzüge und Treppenlifte, Pools und Sauna
- Alarm- und Gegensprechanlagen, Brandmelde- und Sprinkleranlagen, Telefonleitungen
- Haushaltgeräte wie z. B. Waschmaschinen/Tumbler, Kochherde, Geschirrspüler

Die Gebäudetechnik-Versicherung bietet zudem einen entscheidenden Vorteil: Bis zu einem Alter von 5 Jahren werden die zerstörten Sachen zum Neuwert entschädigt. Das bedeutet, dass im Schadenfall

auch keine Amortisation geltend gemacht wird.

Fragen Sie einfach Ihren Versicherungsberater nach einem Angebot. Er wird Sie gerne über alle möglichen Versicherungen rund ums Gebäude beraten und informieren. ■



Michael Vogt ist Hauptagent bei der AXA in Wädenswil
michael.vogt@axa.ch



**Unser Vertrauen.
Unsere Bank.**

Wann immer Sie Hindernisse zu bewältigen haben, ist Vertrauen gefragt. Meistern Sie zusammen mit uns als Finanzpartner den Weg für Ihren Erfolg.

Was dürfen wir für Sie tun?



spc.clientis.ch

**Clientis
Sparcassa 1816**



Renault ZOE, das meistgekauftete Elektroauto der Schweiz 2018



Renault gibt Gas, bzw. Strom. Der Pionier unter den Herstellern von rein elektrisch angetriebenen Personenwagen setzte sich in der Schweiz im vergangenen Jahr an die Spitze dieses Segments. Allein der ZOE verkaufte sich 908-mal. Bei den E-Nutzfahrzeugen zeigt sich dasselbe Bild: Mit 112 neu immatrikulierten Kangoo Z.E. und einem Marktanteil von 39,7% führt Renault auch dieses Segment deutlich an. Der Start ins neue Jahr zeigt ein ebenso positives Bild: Im Januar 2019 verkaufte Renault in der Schweiz 122 neue ZOE, mehr als doppelt so viel wie die nächsten Mitbewerber unter den 100% elektrisch angetriebenen Personenwagen. Dass dies erst der Anfang ist unterstreicht Renault – unter anderem – mit einem Förderprogramm, das ab Mitte März 2019 kostenlose 24h-Testfahrten mit dem ZOE ermöglicht – in der ganzen Schweiz!

Die Elektromobilität nimmt mehr und mehr Fahrt auf. Eine der treibenden Kräfte heisst Renault. Als Pionier der modernen Elektromobilität setzte Renault vor rund zehn Jahren konsequent auf den 100-prozentigen Elektroantrieb – mit dem Erfolgsmodell ZOE, dem trendigen Twizy, dem kompakten Lieferfahrzeug Kangoo Z.E. und seit einigen Monaten mit dem leichten Nutzfahrzeug Master Z.E.

Olivier Wittmann, Managing Director von Renault Suisse SA: «Wir sind stolz darauf in der Schweiz mit dem ZOE die Position des meistgekauften Elektroautos 2018 und mit dem Kangoo Z.E. die des meistgekauften e-Transporters 2018 erzielt zu haben. Dass Renault als europäischer Marktleader in der Elektromobilität heute auch in der Schweiz an der Spitze steht, werte ich als ein deutliches Zeichen dafür, dass die Elektromobilität in einer breiteren Schicht der Bevölkerung angekommen ist. Und auch die Januarzahlen zeigen, dass die Entwicklung weiter voranschreitet. Der Klimawandel und die zunehmende Verkehrsdichte stellen den Individualverkehr vor grosse Herausforderungen. Renault hat die Weichen für die Elektrifizierung dementsprechend früh gestellt. Dieser Vorsprung und unse-

re laufenden Innovationen in der Elektromobilität zahlen sich nun mehr und mehr aus.»

Natürlich können Sie den Renault ZOE auch bei uns besichtigen und Probe fahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Safe the Date

Am 4. Mai 2019 findet wieder das alljährliche Halle 6 Classic Car Treffen statt. Besuchen Sie an unserem Anlass den Info-Stand Energie Zimmerberg mit der ganzen Renault ZE Palette.

Ihr Team Streuli AG



Walter Streuli AG
Schönbergstrasse 139
8820 Wädenswil

044 789 89 99
info-waedenswil@renault-streuliag.ch
www.renault-streuliag.ch

Bereit für die schönste Zeit im Leben?



Die neue B-Klasse ist offen für alles: Entdecken Sie ein Auto, das genauso gerne Neues ausprobiert wie Sie.



Emil Frey AG, Wädenswil
Seestrasse 241
8804 Au-Wädenswil

044 782 02 02
waedenswil@emilfrey.ch
www.emilfrey.ch/waedenswil

Mit einem atemberaubenden Aussendesign und einem revolutionären Betriebssystem kann die neue B-Klasse genau an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Von Sicherheit und Komfort über Hands-Free Access bis hin zum intelligenten Widescreen Cockpit: Die B-Klasse ist ebenso praktisch wie attraktiv. Die neue B-Klasse erwartet Sie schon bei uns!

AUTO WÄDI 2019



Ihre Wädenswiler Garagisten
präsentieren Ihnen:
18 Automarken an 8 Standorten

23. + 24. März 2019


Garage Schuler


kompetent seit 1926


garagenbetriebe


Emil Frey AG, Wädenswil


Winterberg-Garage AG


Autogarage Hans Müller
8804 Au ZH




Wädenswil AG


Wädenswil AG

Fam. Zanetti & Talenta mit Team
Seestrasse 158
8820 Wädenswil



044 783 96 00
info@deltagarage.ch
www.deltagarage.ch

Wir haben sie alle!









www.ausee.ch
8804 Au-Wädenswil, T 043 833 11 33


kompetent seit 1926


Garage Schuler

Schönenbergstrasse 271
CH-8820 Wädenswil
Tel. 044 680 41 40
Fax. 044 680 41 39
garage.schuler@bluewin.ch

www.lenherr-pneuhaus.ch
BEAT LENHERR
PNEUHAUS-CARROSSERIE AG
 Wir sind seit über 30 Jahren für Sie da.
 Tel. 044-780 53 06 Einsiedlerstr. 29b 8820 Wädenswil

streuliAG
 garagenbetriebe
 wädenswil · lachen/altendorf
 RENAULT DACIA
 www.renault-streuliag.ch

WÄDI WÖSCH
 AUTOWASCH-ANLAGE
 58-PLÄTZE · SAUGER
 CHEMISCHE REINIGUNG
 SHOP · HUNDEWASCHBOX
 FUCHSENHÜLLSTRASSE
 8820 WÄDENSWIL
 TEL 044 782 61 00
 WWW.WAEDIWOESCH.CH

Frühlingsputz-Aktion
 Für Ihr Auto

Unser Angebot- gültig vom 08. April bis 31. Mai 2019

- Fahrzeug waschen
- Innenraum reinigen
- Fahrzeug polieren
- Kunststoffpflege
- Fahrzeug von Hand einwachsen
- Austupfen von kleineren Lackschäden mit Tupflack

Dies alles zum Aktionspreis von Fr. 470.00 (inkl. MWST.)

VSCI Carrosserie Luigi Taveri AG
 Industrie Park Kloten
 Industriestrasse 21
 8820 Wädenswil
 Tel. 044 781 13 29
 Fax 044 781 21 49
 info@carrosserie-taveri.ch
 www.carrosserie-taveri.ch

PAO AG
 8820 Wädenswil
 Tel. 044 781 32 32
 www.pao-ag.ch
 Ihr 4x4 Partner am Zürichsee
 SUBARU HYUNDAI

Auto Wädi 2019

Liebe Besucher der Auto Wädi 2019

Bereits zum zehnten Mal veranstaltet die Vereinigung der Wädenswiler Garagisten die Gemeinschaftsausstellung Auto Wädi. Das Projekt, welches vor allem zur Bündelung der Werbemassnahmen und zur Koordination des vormaligen Autozeltes auf der Wiese des Tennisplatzes Neubüel ins Leben gerufen wurde, hat sich bestens bewährt.

Neben der gemeinsamen Organisation der Auto Wädi und der Auftritte an den Gewerbeausstellungen treffen sich die Inhaber und Geschäftsführer der Garagisten-Vereinigung regelmässig zum Austausch.

Im Rahmen dieser Treffen werden autospezifische und KMU-relevante Themen auf freundschaftlicher Basis besprochen.

Am Wochenende vom 23. und 24. März 2019 präsentieren wir Ihnen achtzehn Automarken an acht verschiedenen Standorten. Jeder Garagenbetrieb wird für Sie säuberlich herausgeputzt, um die Frühlingsneuheiten im besten Ambiente zu präsentieren. Neben schönen Autos können Sie bei den meisten Betrieben etwas «Werkstatt-Luft» schnuppern und sich in den «Ausstellungsbeizli» verwöhnen lassen.



Falls Sie also einen Autokauf planen, sollten Sie sich die Auto Wädi 2019 nicht entgehen lassen. Ob Familienkombi, Sportwagen oder ein umweltbewusstes Hybrid-Auto, Sie finden alle Neuheiten beim Auto Wädi-Garagisten. ■

Für das Auto Wädi OK

Roman Baumann
 Autocenter Pao AG

Subaru und Hyundai im Autocenter Pao AG

Im Autocenter Pao AG können Sie am Ausstellungswochenende anlässlich der Auto Wädi 2019 folgende Neuheiten besichtigen:



Subaru Outback 2019



Ländlertrio «Schubistei»



Hyundai Kona electric

Subaru Outback 2019er Jahrgang
 Der neueste Modelljahrgang des Subaru Flaggschiffes. Ein Fahrzeug für den Outdoor-Ausflug, den Familientag oder für ein schönes Nachessen zu zweit. Der Outback verbindet Bodenständigkeit mit Eleganz quasi fliegend.

Hyundai Kona electric
 Der voll-elektro-Wagen von Hyundai besticht durch sein tolles Design und die sehr lange Reichweite von 449 km bis zur nächsten La-

dung. Beim Kona electric sitzt man durch die grosse Bodenfreiheit etwas erhöht, was das Einsteigen sehr komfortabel macht.

Unterhaltung am Ausstellungswochenende
 Am Sonntag, 24. März 2019 spielt das Ländlertrio «Schubistei» aus Trachslau/Alpthal zur musikalischen Unterhaltung auf. Die lüpfige inner-schweizer Volksmusik geniessen Sie am besten mit einem Snack aus unserem Ausstellungsbeizli

Sondershow 40 Jahre Subaru Schweiz

Vor 40 Jahren wurden die ersten Subarus in die Schweiz importiert. Anlässlich des Jubiläums finden Sie auf unserem Areal einige «Trouvailen» aus vergangenen Dekaden. ■

Das Team der Pao AG freut sich auf Ihren Besuch am Ausstellungswochenende vom 23. + 24. März 2019.



Autocenter PAO AG
 Industriestrasse 20
 8820 Wädenswil

044 781 32 32
 info@pao-ag.ch



40 Jahre Subaru Schweiz



Für alles, was kommt.

Die neue B-Klasse.
Jetzt bei uns Probe fahren.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Emil Frey AG Wädenswil
Seestrasse 241, 8804 Au-Wädenswil
emilfrey.ch/waedenswil
Ihr Fachmann seit 1924





messer TOBLER

Wir machen (fast) alles scharf!

In unserem breiten Sortiment finden Sie Schneidwerkzeuge für den alltäglichen Gebrauch bis hin zu Spezialanfertigungen. Mit unserer langjährigen Erfahrung bieten wir Ihnen höchste Qualität und eine persönliche Beratung.

NUR NOCH BIS 30. MÄRZ

Messer Tobler
Floranweg 1
8820 Wädenswil
044 780 31 78
www.messertobler.ch

Ihre Fachgeschäfte für: Sägen • Messer • Raumutensilien
Ihre Spezial Werkstoffe für: Buchbinderei • Raumheizkörper-Produktionen • Glaswerk



Frühlingsdegustationen der WeinFreunde Zürichsee

im Haus Sonne in Wädenswil

Mittwoch, 3. April 2019, 16:00 bis 21:00h
Donnerstag, 4. April 2019, 16:00 bis 21:00h
Haus Sonne, Schönenbergstrasse 4, 8820 Wädenswil



www.weinwelten.ch

Sonnenblick 19 • 8824 Schönenberg • T 044 680 25 47



BOCCIA | RICHTERSWIL
Restaurant . Bar . Cigar-Lounge

Das Restaurant Boccia Richterswil ist neu.

«Feel like home» ist das Motto!



Wähle in Selbstbedienung jeweils ein Fleisch-, ein Fisch- oder ein Vegi-Mittagsmenü mit Beilagen nach Deinem Geschmack für CHF 19.50, den Kaffee gibt's noch dazu.

Boccia Richterswil | T 044 780 00 40 | www.boccia-richterswil.ch

GEWERBE ZEITUNG

Kontakt



Thomas Kellersberger
Präsident
Kellersberger AG
Seestrasse 233
8820 Wädenswil
Tel. 044 780 30 28
thomas@kellersberger.ch

Wichtige Links

Kantonaler Gewerbeverband KGV Zürich: www.kgv.ch
Unternehmervereinigung Horgen: www.uvh.ch
Standortförderung Zimmerberg-Sihltal: www.zimmerberg-sihltal.ch
Arbeitgeberverein Zürichsee-Zimmerberg: www.agzz.ch
Stadt Wädenswil: www.waedenswil.ch

Agenda

20.03.2019 Generalversammlung HGV, Ort: Landgasthof Halbinsel Au
16.05.2019 KGV, 165. GV, Horgen
22.05.2019 UVH, 76. Delegiertenversammlung, Ort: Gasthof Oberort, Au
31.10.2019 KGV Gewerbekongress, Ort: Ort noch nicht bekannt

Impressum

Gewerbezeitung
Die offizielle Zeitung vom Handwerker und Gewerbeverein HGV Wädenswil. Die Gewerbezeitung wird durch die Schweizerische Post AG und Direct Mail Company AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Wädenswil, Au, Schönenberg und Hütten gratis verteilt – auch in jene mit einem «Stopp Werbung»-Kleber. In Briefkästen mit einem Kleber«Bitte keine Gratiszeitungen» wird die Gewerbezeitung nicht zugestellt.
Auflage: 14 000 Exemplare

Redaktionsadresse
Stutz Medien AG, Einsiedlerstrasse 29, 8820 Wädenswil
Tel. 044 783 99 11, hgv@stutz-medien.ch

Verlag/Inserate
Eugen Wiederkehr AG, Gewerbezeitungen, Postfach 132, 8820 Wädenswil, Tel. 044 430 08 08, info@gewerbezeitungen.ch, www.gewerbezeitungen.ch

Abbestellen der Gewerbezeitung per E-Mail unter info@gewerbezeitungen.ch

Redaktion
Handwerker- und Gewerbeverein
HGV Wädenswil
www.hgv-waedenswil.ch
Strassenumfrage: Steve Springer

Druck/Papier
gedruckt in der
schweiz

 www.gewerbezeitungen.ch
 facebook.com/gewerbezeitungen

MUSIG AM ZÜRISSEE

2019 Save the Date

17. bis 19. Mai Horgen
21. bis 23. Mai Fähre
24. bis 25. Mai Männedorf
26. Mai Meilen

www.musigzuerisee.ch

Wow das RAU!
Fördern Sie mit uns Talente.
www.rau.ch

RAU Regionales
Ausbildungszentrum Au
Seestrasse 317
8804 Au ZH
Tel. 044 782 68 88
Fax. 044 782 68 89



REGIONALES AUSBILDUNGSZENTRUM AU

Bauprofis seit über 30 Jahren



M Fuchsli

HOCHBAU / TIEFBAU
UMBAU / RENOVATION

Fuchsli Baugeschäft AG
Samstagern und Wädenswil
Telefon 044 787 80 10, www.fuchsli-bau.ch

Ästhetik in Stein – fürs Leben und darüber hinaus



Fausch Bildhauer
Schönenbergstr. 81
8820 Wädenswil
Telefon 044 780 43 60
www.fausch.ch